



# ORANIENBURGER stadtmagazin

AUGUST/SEPTEMBER 2017

BEILAGE ZUM  
HERAUSNEHMEN:

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT  
ORANIENBURG

## Volle Fahrt voraus

DER NEUBAU DER FRIEDENTHALER SCHLEUSE ÖFFNET  
NEUE WEGE FÜR FREIZEITKAPITÄNE S. 4

FOTO: TOURISMUS UND KULTUR ORANIENBURG GGM&H

### KREATIVES ORANIENBURG

Im Porträt: Marco Bartsch hat im Oranienwerk seine Lebensaufgabe gefunden.

### BESTE QUALITÄT DIREKT NACH HAUSE

Oranienburger Stadtwerke erzielen wieder Bestnoten beim Trinkwasser.

### GOLDENE ORANGE WIRD VERGEBEN

Stimmen Sie jetzt ab: Das Unternehmen mit dem besten Service wird gesucht.

# AUTOHAUS ZEMKE

ZUVERLÄSSIG - ZERTIFIZIERT - ZUKUNFTSORIENTIERT



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



**Barnims größter Gebrauchtwagen-Händler,  
ab jetzt auch in **Oranienburg!****

Über 350 Gebrauchtwagen ständig im Bestand  
und viele weitere Dienst- und Jahreswagen auf Nachfrage!

**ZEMKE**  
BERNAU

Schwanebecker Chaussee  
16321 Bernau

**ZEMKE**  
FINOWFURT

Magistrale 2-4  
16244 Schorfheide / Finowfurt

**ZEMKE**  
ORANIENBURG

Am Heidering 27  
16515 Oranienburg

[www.autohaus-zemke.de](http://www.autohaus-zemke.de)

## HELMA Eigenheimbau AG Ihr Spezialist für individuelle Massivhäuser



**HELMA Eigenheimbau AG errichtet seit über 35 Jahren individuelle Traumhäuser zu garantierten Festpreisen, mit Bauzeitgarantie und Vertragserfüllungsbürgschaft.**

- Individuelle Traumhäuser – schlüsselfertig und energieeffizient
- Klassische Einfamilienhäuser und Bungalows, moderne und stilvolle Stadtvillen, praktische Generationenhäuser, Zweifamilien- oder Doppelhäuser
- Aus dem umfangreichen HELMA Hauskatalog wählen oder individuell planen
- Wertbeständig und massiv gebaut

- 550 Quadratmeter facettenreiche Bemusterungswelt
- Bereits im Standard moderne und hochwertige Ausstattung
- DEKRA Hausübergabe für jedes Bauvorhaben
- Hausübergabe mängelfrei und ohne Restarbeiten
- Finanzierungs- und Grundstücksservice
- Sicherheit und Vertrauen durch den HELMA®-BauSchutzBrief

**HELMA Eigenheimbau AG ist einer der versiertesten Anbieter von Massivhäusern auf dem deutschen Markt.**

So wurde HELMA unter anderen für seine Kundenberatung und den Service beim Erstkontakt ausgezeichnet und erhielt zudem das Siegel „Höchste Weiterempfehlung“.



**Beratung • Planung • Verkauf • in Oranienburg und Umkreis**

Evelyne Molly • Mobil: 01 60 / 69 33 050 • [evelyne-molly@HELMA.de](mailto:evelyne-molly@HELMA.de) • [www.HELMA.de](http://www.HELMA.de)

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen  
und Leser,



*in sechs Monaten steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Jetzt aber ist erst einmal Sommer und die Vorfreude auf die Ferien und den kommenden Sommerurlaub lassen die alltäglichen Ärgernisse verfliegen. Laue Sommerabende mit Verwandten, Freunden oder Nachbarn im Garten oder auf dem Balkon lassen mediterrane Gefühle an der Havel aufkommen. Dazu noch Leckereien vom Grill und ein kühles Getränk, umgeben von Menschen, die man mag – viel mehr braucht es nicht, um glücklich und zufrieden zu sein.*

*Es müssen nicht die große Kreuzfahrt oder die Flugreise auf die andere Hälfte der Erde sein, um sich an den schönen Seiten des Lebens zu erfreuen. Ein freundlicher Sonntag mit einem Besuch des Tierparks in Germendorf, einer Dampferfahrt in Rheinsberg, ein Besuch des Klosters Chorin oder eines Konzerts im Oranienburger Schlosspark genügen, um weitgehend stressfrei und umweltschonend Entspannung und Glück zu finden.*

*Dass die kommenden Sommerwochen mit zahlreichen Glücksmomenten für Sie verbunden sein mögen, wünscht Ihnen von ganzem Herzen*

*Hans-Joachim Laesicke*

Hans-Joachim Laesicke  
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

## IN DIESER AUSGABE

## TITELTHEMA

4 Neubau Schleuse Friedensthal

## PORTRAIT

6 Marco Bartsch

## AUS STADT UND VERWALTUNG

- 7 Stadt schafft Defibrillator an
- 7 Schlossparkzaun mit neuen Tafeln
- 8 Band mit Bagnolet erneuert
- 8 Zahlungserinnerung Steuern
- 8 Neddermeyer-Schüler gestalten Buch
- 9 Schlosspark: Pflanzen für die Zukunft
- 10 Zwei Schulen ausgezeichnet
- 10 Bundeskanzlerin Merkel bei Takeda Stadtradeln in Oranienburg
- 10 Fünf Jahre Eltern-Kind-Treff
- 11 Franz-Bobzien-Preis ausgeschrieben
- 11 Ankündigung Sonder-Amtsblatt
- 12 Neues vom RWK
- 14 Lehrerin der Havelschule geehrt
- 14 Radweg nach Wandlitz kommt
- 16 Stadtwerke-Wasser erstklassig
- 17 Goldene Orange: Jetzt abstimmen!
- 19 Durch Blutspenden Leben retten
- 20 Tour de Tolerance in Oranienburg
- 20 Haustiere mit Chip kennzeichnen
- 21 Gewerbepark bekommt einen Namen

## 15 GEBURTEN IN ORANIENBURG

## 22 BILDERRÄTSEL

## 23 VERANSTALTUNGEN &amp; TERMINE

BEILAGE: **AMTSBLATT**  
FÜR DIE STADT ORANIENBURG

## KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
- ☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)
- 📠 Fax (03301) 600-99-6014
- @ stadtmagazin@oranienburg.de
- 🌐 www.stadtmagazin.oranienburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 16. September 2017.

**WWW.ORANIENBURG.DE**

## IMPRESSUM oraniener stadtmagazin · august/september 2017

**HERAUSGEBER** Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

# Alles im Fluss

Der Neubau der **SCHLEUSE FRIEDENTHAL** wird Freizeitkapitänen ganz neue Perspektiven eröffnen



FOTO: TKO GMBH

*Idylle im Schlosshafen: Mit dem Neubau der Schleuse Friedenthal ist die Havel hier keine Sackgasse mehr, der Hafen wird zu einem »Tor nach Norden«.*

**L**eises Plätschern, der Blick streift saftig grüne Uferstreifen und sanfter Fahrtwind das Gesicht: Viele Schokoladenseiten unserer Stadt lassen sich entspannt und naturnah vom Boot oder Kanu aus entdecken. Noch aber ist die Oranienburger Havel, die immerhin mit einem attraktiven Schlosspanorama lockt, ein Geheimtipp. Denn der Fluss endet 800 Meter nach dem Schlosshafen für Motorboote in einer Sackgasse. Jetzt, nach vielen Jahren Überzeugungsarbeit, stehen die Zeichen gut, dass sich das bald ändert: Der Bau der Schleuse Friedenthal rückt in greifbare Nähe. Das bringt ganz neue Möglichkeiten für den Wassertourismus in der Stadt mit sich.

Die Vorplanungen sind abgeschlossen, im Herbst wird die Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund, Stadt und Land unterzeichnet – dann soll 2019/20 der Bau der Friedenthaler Schleuse beginnen. 62 Meter lang, mit Platz für drei Sportboote oder ein Fahrgastschiff wird sie schätzungsweise 5,5 Millionen Euro kosten. Die Hälfte davon übernimmt der Bund, 40 Prozent trägt das Land und eine halbe Million Euro die Stadt. Die Schleuse Friedenthal ist das fehlende Glied, um die Havel bis nach Neuruppin wieder schiffbar zu machen. Der alte Wasserweg von Berlin quer durch die Oranienburger Innenstadt in die Ruppiner Gewässer soll schon seit Jahren wiederbelebt werden – die ersten Bemühungen wurden vom Bürger-

meister im Rahmen der von ihm mit initiierten Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) unternommen. Die gesamten Oranienburger Gewässer sollten wieder schiffbar gemacht werden. Nötig dafür: Der Neubau von drei Schleusen und einer Brücke. Dazu gehören neben der Schleuse Friedenthal, die in den 50er Jahren stillgelegt wurde, auch die Sachsenhausener und die Malzer Schleuse. Nach zähen Verhandlungen, die sich wegen der enormen Investitionskosten und deren Aufteilung zwischen Bund, Land und Stadt als ebenso langwierig wie schwierig erwiesen, konnte 2015 ein entscheidender Durchbruch erzielt werden: Die Schleuse Friedrichsthal erhielt einen Finanzierungsvermerk im Bundeshaushalt. Mittlerweile hat die Stadt Oranienburg 140 000 Euro in die Vorplanungen für das Projekt investiert. 2021/22 sollen die ersten Boote die Schleuse passieren können.

„Diese Investition lohnt sich, davon bin ich überzeugt. Die Schleuse wird

ein ganz neues Wassersportrevier eröffnen, von Oranienburg können Bootsurlauber dann führerscheinfrei bis nach Neuruppin schippern und das mitten durch die Stadt ohne Umwege über die Pinnower Schleuse. Wir erwarten dadurch wichtige Impulse für den Tourismus, davon werden der Einzelhandel und die Gastronomen profitieren. Die wachsenden Umsätze unserer städtischen Tourismus und Kultur gGmbH in diesem Bereich bestätigen die Zuversicht. Für den Wohn-

» Wir erwarten dadurch wichtige Impulse für den Tourismus, davon werden der Einzelhandel und die Gastronomen profitieren. «

mobilstellplatz und den Schlosshafen lagen sie 2011 bei 15 000 Euro, 2016 schon bei 100 000 Euro“, erklärt der Bürgermeister.

Ähnliche Entwicklungen beobachten andere Anbieter in Oranienburg, vor allem sehen sie eine wachsende Zahl von Wasserwanderern, die mit muskelbetriebenen Booten

unterwegs sind und ihr Zelt in Oranienburg aufschlagen wollen. Der Bootstourismus in ganz Brandenburg wächst jährlich beträchtlich. Um sich in Oranienburg frühzeitig auf dieses

Wachstum einzustellen, gilt es, heute schon darüber nachzudenken, wo möglicherweise ein weiterer Hafen mit Charterbootverleih entwickelt werden könnte oder wo weitere Infrastruktur für Bootsurlauber eingeplant werden sollte.

Die Herausforderung wird in den kommenden Jahren darin liegen, passende Angebote für Wassertouristen

zu schaffen – und das Wasser mit anderen Bereichen, wie dem Radtourismus zu verknüpfen. Auch hier werden mit dem Neubau der Schleuse Friedenthal, in dem ein Radweg zur Schleuse Sachsenhausen integriert ist, beste Voraussetzungen geschaffen. So könnte dann der Havelradweg optimiert werden – nötig dafür ist noch der im städtischen Haushalt eingeplante Lückenschluss

von der Dropebrücke bis zur Walther-Bothe-Straße. „Das Radeln entlang der Havel von Havelhausen bis Sachsenhausen wäre dann möglich, eine traumhafte Strecke“, meint Hans-Joachim Laesicke. Von den Entwicklungen werden demnach nicht nur Bootstouristen profitieren, sondern vor allem die Oranienburgerinnen und Oranienburger selbst. ■

## Die Schleuse Friedenthal



**800 METER HINTER DEM SCHLOSSHAFFEN** ist derzeit noch Endstation: Für Boote gibt es auf der hier recht seichten Havel (Bild links) kein Durchkommen. Mit dem Neubau der Schleuse Friedenthal soll sich das ändern. Dazu müssen sowohl die Havel bis zur Schleuse als auch der Ruppiner Kanal ausgebaggert werden, um sie wieder für Motorboote schiffbar zu machen. Die neue Schleuse hat eine nutzbare Länge von 42 Metern, drei Sportboote oder ein Fahrgastschiff finden hier Platz. Über die Schleuse hinweg verläuft ein neuer Radweg, nebenan wird eine manuelle Bootsschleppanlage entstehen – beispielsweise für Kanus oder Kajaks (bis zu 300 Kilogramm). Auf beiden Seiten der Schleuse gibt es an den Vorhäfen jeweils eine 60 Meter lange Wartestelle. Geschleust werden die Boote nachher mit automatisierter Selbstbedienung.

## WIN – Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg

Die Arbeitsgemeinschaft der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN AG) ist eine kommunale Initiative der Landkreise Barnim, Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin und der Städte Eberswalde, Liebenwalde, Neuruppin, Oranienburg, Templin sowie der Gemeinden Wandlitz und Fehrbellin.

Ziel der WIN-Initiative ist es seit 2003, durch Investitionen in die wassertouristische Infrastruktur im Norden Brandenburgs, nach Prioritäten und Projekten, langfristig eines der attraktivsten Wassertourismusreviere in Europa zu entwickeln.

In diesem Jahr befragt die WIN Bootsurlauber zu ihren Erlebnissen in Brandenburg, um mehr über diese spezielle Zielgruppe zu erfahren und so wichtige Hinweise für Angebotsverbesserungen zu erhalten. Mehr unter:

[www.win-brandenburg.de/befragung](http://www.win-brandenburg.de/befragung)



Ein Anliegen der WIN AG: Bessere Zugänglichkeit der Gewässer im Norden für Freizeitkapitäne. Bisher müssen diese das Stadtzentrum weiträumig umschiffen: Über den Lehnitzsee führt sie der Weg zur Lehnitzschleuse, die aber auch von der Berufsschifffahrt stark frequentiert wird.

# Projekt auf Lebenszeit

**MARCO BARTSCH** hält im Oranienwerk die Fäden zusammen

**A**m Kultur- und Kreativstandort »Oranienwerk« sorgt Marco Bartsch mit viel Herzblut und Hingabe zu alten Gemäuern dafür, dass das kulturelle und kreative Leben in der Stadt an Reichtum und Vielfalt gewinnt.

Alles fing im renommierten Berliner Atelier des bekanntem belgischen Künstlers Jozef Legrand an. Das Arbeiten mit Legrand und dessen internationaler Einfluss prägte den jungen Diplom-Ingenieur. Vom Zeichnen der Pläne, dem Anfertigen von 3D-Animationen bis hin zur technischen Umsetzung und zu kompletten Dorfplanungen: Marco Bartsch (38) liebte die Herausforderungen seiner Projekte in Deutschland und Belgien. Doch 2012 hörte er von einem Objekt in Oranienburg. Das ehemalige Kaltwalzwerk hatte der Potsdamer Unternehmer Christoph Miethke, der mit der Produktion von neurochirurgischen Implantaten erfolgreich ist, aus einer Zwangsversteigerung erworben. Schnell entwickelte der neue Eigentümer die Idee, in den alten Werkhallen Menschen mit Phantasie, Mut und Energie eine Heimstatt für die Verwirklichung ihrer Projekte zu geben. Marco Bartsch zeigte dafür Interesse und gab einer Freundin, die bereits für das Projekt arbeitete, seine Unterlagen mit. Nach einem Rückruf von Christoph Miethke stattete Bartsch mit seiner Frau dem alten Industriestandort einen Besuch ab. „Ich war erschlagen von der Größe, dem baulichen Zustand und gleichzeitig gefesselt von den Möglichkeiten, die sich boten“, berichtet der sympathische junge Mann. Eine ganze Woche brauchte er, um seine Gedanken zu sortieren. In einem persönlichen Gespräch mit dem Eigentümer wurde dann die Tür für das Projekt »Oranienwerk« geöffnet. Noch im Frühjahr 2012 hieß es für den kreativen Kopf, Ideen zu sammeln und ein Konzept für die Immobilie zu entwickeln. „Schritt für Schritt arbeiteten wir uns vor, Antrag um Antrag.



*Erweckt mit viel Engagement alte Gemäuer zu neuem Leben: Marco Bartsch ist Manager des Kreativstandorts Oranienwerk, dem früheren Kaltwalzwerk.*

Erst dann konnten wir anfangen, am Objekt zu arbeiten“, berichtet Marco Bartsch. „Für den Umbau holten wir uns Firmen aus der Region, das ist auch nach wie vor so“, so der 38-Jährige. Ab 2013 konnten die ersten Ateliers vermietet werden und auch die Zahl der Veranstaltungen nahm zu. Mittlerweile ist der Kultur- und Kreativstandort eine feste Größe in Oranienburg. Im vergangenen September bekam der Objektmanager des Oranienwerks Unterstützung: Gemeinsam mit Frank Steinmüller arbeitet er an bestehenden und zukünftigen Projekten, die das Oranienwerk weiter als wirtschaftlichen Kreativstandort voranbringen sollen. „Wir haben reichlich Ideen und das ein oder andere Projekt steht bereits in den Startlöchern“, fügt Marco Bartsch an, der mit der Zeit auch Oranienburg und Umgebung für sich entdeckt hat. Er ist ehrenamtlich bei den Wirtschaftsunioren, die unter anderem an Oranienburger Schulen die Nachwuchsförderung vorantreiben, unterwegs und erkundet mit seinem Rad regelmäßig auf den gut ausgebauten Radwegen Oranienburg und Umgebung. Wenn seine Familie, 2013 wurde sein Töchterchen geboren, und Freunde die Stadt und das Oranienwerk besuchen, ist auch ein Besuch

» Unser Ziel ist es, Oranienburg kulturell nach vorne zu bringen. «

im Schlossmuseum Pflicht. Natürlich gehört bei gutem Wetter der Spaziergang im Schlosspark dazu. Noch wird zwischen Berlin und Oranienburg gependelt, doch schon bald macht sich Familie Bartsch ganz in der Nähe von Oranienburg sesshaft. „Wir freuen uns darauf, ins Grüne zu ziehen und der Unruhe der Großstadt zu entfliehen“, bekennt Marco Bartsch mit leuchtenden Augen. Zumal er das Oranienwerk für sich als sein Lebensprojekt erkannt hat, macht es für den Familienvater doppelt so viel Sinn, sein Zuhause und die Arbeitsstätte näher zusammenzuführen. Dass dieses Projekt noch viel Arbeit, Zeit und Geduld verschlingen wird, ist dem engagierten 38-Jährigen bewusst, dennoch ist er stolz darauf, was aus dem ehemals brachliegenden Objekt bis dato geworden ist. Dabei vergisst er nicht die helfenden Hände, die ihm von Anfang an zur Seite stehen, sei es das Team vor Ort oder die Beratung und Betreuung seitens Christoph Miethke und seines Teams. Aber auch die Offenheit und Herzlichkeit, die er von den Menschen in der Stadt erfahren hat, die das Vorhaben ebenso begeistert unterstützen und dazu beitragen, dass es auf Dauer erfolgreich wird, bestärken ihn in seiner Arbeit. „Unser Ziel ist es, Oranienburg kulturell nach vorne zu bringen und das Oranienwerk außerhalb der Großstadtmauern als Zentrum der Kultur zu etablieren, gern auch international“, fügt Bartsch begeistert an. ■

# Wenn Sekunden zählen

**ERSTE HILFE** Stadtverwaltung schafft Defibrillator an

Seit Ende vergangener Woche hängt vor dem Eingang des Bürgeramtes ein lebensrettender Koffer: Um für den Notfall gerüstet zu sein, hat die Stadtverwaltung einen Defibrillator angeschafft.

Weil der plötzliche Herztod zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland gehört, sind Defibrillatoren schon seit vielen Jahren zunehmend in öffentlichen Gebäuden zu finden. Dabei handelt es sich um ein Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern beenden und dadurch die Gefahr eines plötzlichen Herztods deutlich verringern kann.

Haupt- und Personalamtsleiter Mike Wedel: „Wenn das Herz plötzlich still steht, zum Beispiel bei einem akuten Herzinfarkt, kommt es auf jede Sekunde an. Ein Defibrillator kann zum Lebensretter werden, wenn denn einer in der Nähe ist. Deshalb haben wir das mobile Gerät angeschafft. Jeder darf und soll ihn im Ernstfall benutzen, Bürger und Beschäftigte der



Rund 270 ausgebildete Ersthelfer gibt es bei der Stadt Oranienburg und ihren Nachfolgeeinrichtungen. Einige von ihnen haben das neue Gerät schon unter die Lupe genommen.

Stadtverwaltung gleichermaßen.“ Die Stadtverwaltung hat sich bewusst für einen Laiendefibrillator entschieden. Darin ist ein Sprachcomputer integriert, der dem Benutzer mündliche Anweisungen erteilt. Mike Wedel: „Niemand muss Berührungsängste haben, man muss nichts selbst entscheiden, das Gerät sagt immer was

zu tun ist. Das Einzige was man falsch machen kann, ist nichts zu tun.“

Es ist geplant, in den kommenden Jahren weitere städtische Einrichtungen wie zum Beispiel die Stadtbibliothek und das Bürgerzentrum mit einem Defibrillator auszustatten. Die Kosten für ein Gerät inklusive Wartung belaufen sich jährlich auf rund 650 Euro. ■

# Kleine Künstler am Werk

**SCHLOSSPARK** Neue Bilder verzieren den Eingangsbereich

Ende Juni wurden zu Ehren unserer Stadtgründerin Louise Henriette 176 neue Bilder am Schlossparkzaun der Öffentlichkeit übergeben.

Im Rahmen der Landesgartenschau wurde der Zaun rund um den Schlosspark-Eingang bereits mit selbstgemalten Bildern von Schülern gestaltet. Die Zeichnungen waren inzwischen

jedoch verblasst und deshalb hatte der Bürgermeister alle Grundschulen dazu aufgerufen, anlässlich ihres 350. Todestages Louise Henriette im Kunstunterricht zu thematisieren. Zur Wahl standen Motive wie das Waisenhaus, Louise Henriette selbst, das Schloss, das Kurfürstenpaar oder das Schlossparkportal. 88 Bilder schafften es in die Auswahl. Insgesamt leuchten nun 176 bunte Tafeln, von beiden Seiten des Schlossparkzauns sichtbar.

Besonders viele Motive hängen von der Mosaik-Grundschule Oranienburg, dessen dritte und fünfte Klasse hatten sich mit ihrer Kunstlehrerin Kristina Plage besonders ins Zeug gelegt. Neben den vielen Buntstiftzeichnungen aus der Havelschule, der Comenius Grundschule, der Grundschule Friedrichsthal, der Waldschule, der Grundschule Lehnitz und der Sachsenhausener Grundschule reichten die Mosaikgrundschülerinnen und -grundschüler besonders fantasievolle und kreative Kunstwerke ein. ■



„Gemeinsam mit der „Kurfürstin“ und Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke freuten sich die Kinder und Lehrerinnen der Mosaik-Grundschule über die angebrachten Bilder, die nun dauerhaft an Louise Henriette erinnern sollen.

## Bei Freunden zu Gast

**STÄDTEPARTNER** Band mit Bagnolet erneuert



Bürgermeister unter sich: Hans-Joachim Laesicke (Mitte) im Gespräch mit Bagnolets Bürgermeister Tony Di Martino.

Der Austausch mit der französischen Partnerstadt Bagnolet wird wieder intensiver werden: Im Juni unterzeichnete Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke bei einem Besuch in Bagnolet eine Kooperationsvereinbarung und erneuerte damit die seit 1964 bestehende Städtepartnerschaft, um die es zuletzt sehr ruhig geworden war.

Bereits im vergangenen Jahr bereicherte eine offizielle Delegation der französischen Partnerstadt den Festumzug zur 800-Jahr-Feier unserer Stadt. Zum aktuellen Gegenbesuch reiste Hans-Joachim Laesicke nun gemeinsam mit seiner Büroleiterin Susanne Zamecki, in deren Aufgabenbereich die Städtepartnerschaften fallen. „Wir wurden wirklich sehr herzlich empfangen. Außerdem haben wir unzählige Eindrücke und auch ganz konkrete Ideen für die künftige Zusammenarbeit zurück nach Oranienburg gebracht. Ich bin überzeugt, wir können auf vielen Ebenen voneinander profitieren“, so der Bürgermeister. In der aktuellen Kooperationsvereinbarung haben sich die Vertreter beider Städte verpflichtet, neue gemeinsame Strukturen für den Austausch zu schaffen.

Das erste konkrete Projekt ist eine deutsch-französische Klassenfahrt,

die schon in diesem Oktober stattfinden wird. Je 25 Schülerinnen und Schüler einer Klasse der Comenius-Grundschule sowie einer Klasse der Grundschule „Jean Jaurés“ aus Bagnolet werden gemeinsam abwechslungsreiche Ferientage in Neuglobsow verbringen und dabei sowohl Oranienburg, Berlin als auch die Kultur und Sprache der Städtepartner kennenlernen. Die Vorbereitungen laufen bereits seit einigen Monaten. Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke „Wie prägend der Austausch auf schulischer Ebene ist, wurde mir auch in Bagnolet klar, wo ich mehrfach von Menschen angesprochen wurde, die als Kinder bereits Oranienburg besucht hatten. Diese freundschaftlichen Kontakte in unsere Stadt prägen ihr Bild von Deutschland. Sie sind essentiell für ein gemeinsames Verständnis von Europa sowie einen respektvollen und aufgeschlossenen Umgang miteinander.“ ■

### Wo erfahre ich mehr?

- ① Stadt Oranienburg,  
Büro des Bürgermeisters
- ☎ Evelin Rabe
- ① (03301) 600 8102
- ✉ rabe@oranienburg.de

## 15.8.: Stichtag für Zahlung kommunaler Steuern

Damit es nicht vergessen wird und Mahnkosten erspart bleiben, erinnert die Stadtverwaltung daran, dass am 15. August wieder die Zahlung der Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer fällig wird. Bitte denken Sie an eine rechtzeitige Überweisung und vermeiden so unnötige Verzugszinsen!

Die Bankverbindung der Stadtkasse Oranienburg lautet:

**Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam**

**IBAN: DE 581605 0000 3740 923627**

**BIC: WELADED 1 PMB**

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung unbedingt ihr Personenkonto an! Dieses finden Sie auf Ihrem Steuerbescheid. Bei denjenigen, die der Stadt Oranienburg ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 15.8. vom Konto abgebucht. Wer dies ebenfalls möchte, kann der Stadtverwaltung noch bis eine Woche vor dem Fälligkeitstermin ein Lastschriftmandat erteilen. Hier finden Sie das Formular, mit dem Sie der Stadt Oranienburg bei Bedarf ein Lastschriftmandat erteilen können. ■

📄 [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) >  
Bürgerservice > Formulare

## Von Kindern für Kinder

Augen auf im Buchladen! Hier sind neuerdings zwei tolle Kinderbücher zu haben, die das Siegel »Made in Oranienburg« tragen könnten: »Die Abenteuer des Bienenjungen Berthold«, geschrieben von der Schmachtenhagerin Brigitte Lü-



decke und »Leon der tapferere Leopard«, von Jens Koch, wurden illustriert von Schülerinnen und Schülern der Neddermeyer-Grundschule. Im Kunstunterricht produzierten die Sechstklässler, begleitet von ihrer Lehrerin Andrea Anschütz, mehr als 90 Bilder, die fast alle

Eingang in die beiden Bücher fanden. Sie sind erschienen im Verlag Andrea Schröder aus Bernau und kosten unter zehn Euro. ■

# Zwischen langer Dürre und extremen Regen

**KLIMAWANDEL** Initiative untersucht Folgen für Oranienburg

Wer sich dieser Tage im Schlosspark auf die Aussichtsplattform stellt und seinen Blick entlang des dortigen Grabens schweifen lässt, bemerkt sie vielleicht: auffällig unauffällige Bepflanzungen in den Beeten zwischen Wasser und Weg.

Dabei handelt es sich um Testflächen für das Projekt FOWAKS (Forum Oranienburger Wasser im Klimawandel – Anpassungsstrategien). Auf diesen wachsen seit einigen Wochen hitze- und trockenheitsresistente Pflanzen. Darunter Arten, die in ihren dickfleischigen Blättern viel Wasser speichern können, aber auch verschiedene Gräser, Lavendel oder Heiligenkraut. Sie zeichnen sich durch graugrüne schmale Blätter aus, die nur wenig Wasser verdunsten. Andere Pflanzen stammen aus kargen Regionen und sind deshalb geringe Niederschläge von Natur aus gewöhnt.

»Wie kann das Wassermanagement im Schlosspark unter klimatischen Veränderungen nachhaltig gestaltet werden?« So lautet die zentrale Frage beim FOWAKS-Teilprojekt, das die TKO (Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH) umsetzt. Dazu gehört unter anderem, Pflanzen zu finden und zu testen, die nur wenig Wasser benötigen. Denn fest steht, dass der Schlosspark auf lange Sicht mit weniger Wasser auskommen müssen. Von Hitze und langen Trockenperioden als Folge des Klimawandels wird nämlich auch Brandenburg nicht verschont bleiben. Dies ist allerdings nur die eine Seite der Medaille. Klima-Experten sind sich sicher, dass auch extreme Wettersituationen häufiger vorkommen werden. Bestes Beispiel dafür ist der sintflutartige Regen Ende Juni in Oranienburg. Hier kommt ein



Müssen noch wachsen: Diese Pflänzchen kommen mit wenig Wasser aus und werden deshalb in Zukunft nicht nur im Schlosspark eine wichtige Rolle spielen.

zweites FOWAKS-Teilprojekt ins Spiel: Unter anderem suchen die Stadtwerke Oranienburg dabei nach Wegen, das städtische Regenwassersystem an die klimatischen Auswirkungen anzupassen, um negative Folgen von Überflutung und extremen Niederschlägen zu verringern.

Der Schlosspark indes hat die extremen Regenfälle vergleichsweise gut überstanden. Zwar stand zwei Tage lang nahezu der ganze Park unter Wasser, dieses floss jedoch recht schnell wieder ab und versickerte. Nun gilt es zu beobachten, wie die Pflanzen die kurzzeitige Überflutung überstanden haben. Denn auch solche Extremwetterlagen soll der Schlosspark aushalten! ■

## Auf einen Blick: Die Initiative »Fowaks«

Für Oranienburg sind Gewässer von zentraler Bedeutung: Wie sie im Zuge des Klimawandels trotz Hitze und Hochwasser auch in Zukunft erhalten werden können, ist deshalb das große Thema der Initiative FOWAKS. Mit dabei sind die TKO, die Stadtwerke, der Verein »Lokale Agenda 21 Oranienburg« sowie das Institut für angewandte Gewässerökologie.



[www.fowaks.de](http://www.fowaks.de)



### BESTATTUNGSHAUS



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

16515 Oranienburg  
Bernauer Str. 92  
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land  
OT Nassenheide  
Friedrichthaler Weg 3  
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen  
OT Sommerfeld  
Ahornstraße 13  
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde  
Marktplatz 9  
Tel. (033054) 20503

# Fit für den späteren Beruf

**AUSZEICHNUNG** für Schulen aus Oranienburg

Gleich zwei Schulen aus Oranienburg wurden kürzlich vom Land Brandenburg mit dem Titel »Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung 2017-2021« ausgezeichnet.

Die Torhorstschule erhielt das Gütesiegel erstmals, die Jean-Clermont-Schule aus Sachsenhausen nahm es sogar schon zum zweiten Mal in Folge entgegen.

Für gewöhnlich wird die Entscheidung über die Ausbildung und den späteren Beruf während der Schulzeit getroffen. Deshalb sind Lehrkräfte gefragt, ihre Schüler dabei bestmöglich zu begleiten. Dass die Jean-Clermont-Schule und die Torhorstschule das besonders gut machen, haben sie nun mit dem Zertifikat »Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung« schwarz auf weiß bestätigt bekommen.

„Unser 2013 erarbeitetes Konzept trägt seine Früchte. Die dort verankerte Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Region wird uns noch mehr darin



Olaf Wildgrube (li.), Leiter der Jean-Clermont-Schule, mit seinem Projekt-Team bei der Auszeichnung in der Potsdamer Staatskanzlei.

voranbringen, zukünftige Handwerker und Facharbeiter auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Das ist unser Ansporn“, sagt Olaf Wildgrube, Direktor der Jean-Clermont-Schule.

Manuela Brüssow, Leiterin der Torhorstschule, ist ebenfalls sehr stolz auf die Auszeichnung und ergänzt:

„Die Schülerinnen und Schüler haben gesehen, dass es honoriert wird, wenn sie sich einbringen und engagieren. Auch der würdige Rahmen der Verleihung in der Staatskanzlei hat dem Ganzen eine besondere Bedeutung verliehen und uns alle sehr stolz gemacht.“ ■

## Prominenter Besuch

**TAKEDA** Bundeskanzlerin weiht Neubau ein

Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnete im Juni gemeinsam mit Ministerpräsident Dietmar Woidke (links), dem japanischen Botschafter Takeshi Yagi (rechts) sowie Takeda President & CEO Christophe Weber das neue Produktionsgebäude von Takeda. Takeda erhöht damit seine Produktionskapazitäten, um auf die weiter steigende Nachfrage re-

agieren zu können. Mit der Fertigstellung des neuen Hochregallagers werden bis zu 180 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze hier am Oranienburger Standort entstehen. „Das ist ein Bekenntnis des Unternehmens zu Oranienburg“, sagte die Bundeskanzlerin vor den 500 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und dem Unternehmen. ■



## Fünf Jahre Eltern-Kind-Treff

Vom Breikochkurs und Krabbelgruppe über Schülernachhilfe bis hin zu Sport- und Musikkursen: Mit dem Eltern-Kind-Treff hat die Stadt Oranienburg einen Ort für die ganze Familie geschaffen. Seit der Eröffnung im Sommer 2012 werden die Angebote kontinuierlich erweitert. Dieser Einsatz hat sich gelohnt: Heute kommen durchschnittlich etwa 1 500 Besucherinnen und Besucher im Monat in die städtische Einrichtung. 2016 nutzten insgesamt rund 18 000 Oranienburgerinnen und Oranienburger die Angebote – ein neuer Rekord. In diesem Jahr wird der Eltern-Kind-Treff nun schon stolze fünf Jahre alt. Das wird am 16. September mit einem großen Sommerfest gefeiert. Zwischen 15 und 18 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Kinderdisco, Tanzauftritten, Hüpfburg, Bastelangeboten und vielem mehr. Alle Oranienburgerinnen und Oranienburger sind herzlich eingeladen mitzufeiern. ■

[www.ekt.oranienburg.de](http://www.ekt.oranienburg.de)

## Franz-Bobzien-Preis wird ausgeschrieben

In Oranienburg haben Demokratie und Toleranz schon allein aus historischen Gründen einen ganz besonderen Stellenwert. Deshalb werden die Stadtverwaltung und die Gedenkstätte Sachsenhausen in Kürze erneut den Franz-Bobzien-Preis ausschreiben – er richtet sich an Projekte, die sich diesen Werten verpflichtet fühlen. Bewerbungen können sich Vereine und Initiativen, Schulen, sonstige Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen aus Berlin und Brandenburg.

Der Franz-Bobzien-Preis 2016 ging an die Kolpingjugend im Diözesanverband Berlin aus Berlin-Kreuzberg mit ihrem Projekt »Gegen das VERGESSEN! generationsübergreifend. ehrenamtlich. beständig.« Im Rahmen dessen finden seit 20 Jahren Workcamps in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück statt, hier engagieren sich Menschen verschiedener Generationen ehrenamtlich und kümmern sich um den Erhalt der Gedenkstätte. ■

☎ (03301) 600 6018

🌐 [www.bobzienpreis.oranienburg.de](http://www.bobzienpreis.oranienburg.de)

## 5. August: Nächstes Amtsblatt erscheint

Augen auf beim Blick in den Briefkasten: Am 5. August erscheint das nächste Amtsblatt der Stadt Oranienburg. Darin enthalten sind Informationen zu zwei wichtigen Themen: Zum einen finden Sie dort die Bekanntmachungen zur Bürgermeisterwahl am 24. September sowie eine Übersicht der zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten. Zum anderen veröffentlichten wir dort eine Liste mit allen Vorschlägen, die im Rahmen des Bürgerhaushalts eingegangen sind. ■

**Glaserei Oranienburg**  
 Nico Netzker  
 Notruf: 0171 17 00 522  
 Tel: 03301 80 80 68  
[www.glaserei-oranienburg.de](http://www.glaserei-oranienburg.de)

## Radeln für Deine Stadt

**STADTRADELN** Oranienburg hat sich erstmals beteiligt



In die Pedale treten für Oranienburg: Auch Sven Dehler, Verkehrsexperte der Stadt Oranienburg, und Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke haben beim Stadtradeln mitgemacht.

**Oranienburg beteiligte sich vom 3. bis 23. Juli zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion »Stadtradeln«. Dabei ging es darum, als Team möglichst viele Radkilometer zu sammeln!**

Das Stadtradeln ist als Wettbewerb konzipiert: Gesucht werden jedes Jahr aufs Neue Deutschlands fahradaktivste Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler in den Kommunen selbst. Innerhalb der drei Juli-Wochen traten deshalb zahlreiche Oranienburgerinnen und Oranienburger für ihre Stadt in die Pedale und versuchten dabei, so viele Fahrradkilometer wie möglich zurückzulegen – beruflich wie privat. Mitmachen konnte jeder, der sich vorher im Internet registriert hatte. Während der Aktionsphase buchten die Teilnehmer die zurückgelegten Kilometer über den sogenannten Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Bis zum Redaktionsschluss am 14.7. hatten 226 Radlerinnen und Radler insgesamt bereits 19 448 Kilometer gemeinsam zurückgelegt. Auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) können Sie sich nun über den endgültigen Stand informieren!

2016 machten über 177 000 Radlerinnen und Radler in 496 Kommunen beim Stadtradeln mit. Dabei legten

sie nahezu 33 Millionen Kilometer zurück und vermieden somit im Vergleich zur Autofahrt mehr als 4 500 Tonnen CO<sub>2</sub>. ■

### Darum geht es: Aktion »Stadtradeln«

Achtzig Prozent der deutschen Haushalte besitzen ein Fahrrad, trotzdem liegt der Anteil aller Wege, die geradelt werden, bei nur etwa 10 Prozent. Deshalb geht es beim Stadtradeln neben dem Spaß auch darum, möglichst viele Menschen zum Umsteigen auf das Fahrrad zu bewegen.

**Initiator der Aktion** ist das »Klimabündnis«, ein Netzwerk europäischer Kommunen und indigener Völker, das Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt.

**Die Aktion dient** dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung.

**Seit 2008** können Kommunen an 21 aufeinanderfolgenden Tagen – frei wählbar zwischen dem 1.5. und 30.9. – daran teilnehmen, seit 2017 sogar weltweit.

**Mehr Informationen** finden Sie auf [www.stadtradeln.de/oranienburg](http://www.stadtradeln.de/oranienburg)

++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++

## [Unternehmeraustausch zur Digitalisierung]



Quelle: LOKATION:5

### [O-H-V konkret!] zu Gast bei FLAMMSYSCOMP

Die Digitalisierung verändert unser Leben in allen Bereichen – das Einkaufen erfolgt verstärkt online, die eigene Wohnung wird zum Smart Home und eine Vielzahl an Apps beeinflussen unseren Alltag. Die Digitalisierung verändert auch die Produktionsprozesse in den Unternehmen in einem immer stärkeren Maße. Die weitere Automatisierung der Produktion ermöglicht es Unternehmen, zu günstigeren Preisen zu produzieren und sich somit im globalen Wettbewerb zu behaupten. Auch die im Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) ansässigen Unternehmen des produzierenden Gewerbes, der Dienstleistungsbranche und des Handwerks stehen hier vor großen Herausforderungen. Sie wollen die sich bietenden Chancen nutzen, verfügen aber häufig nicht über die erforderlichen Fachkenntnisse im eigenen Unternehmen. Vor diesem Hintergrund fand am 11. Mai 2017 die Veranstaltung „[O-H-V konkret!] Erfolgreich digitalisieren!“ zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung bei der FLAMMSYSCOMP GmbH in Hennigsdorf statt. Auf Einladung von FLAMMSYSCOMP und dem Projekt Standortmanagement und -profilierung des RWK O-H-V diskutierten knapp vierzig Unternehmer und Akteure aus den drei Städten des Wachstumskerns über die Auswirkungen der Digitalisierung am Beispiel der Fertigungsprozesse der Metallindustrie.

### Automatisierung ermöglicht Produktionskosten wie in China

Die FLAMMSYSCOMP GmbH ist dank des Einsatzes modernster Fertigungstechniken in der Lage, kunststoffummantelte Metallstanzeile zu den Preisen der chinesischen Konkurrenten zu produzieren. Wie schwierig der Weg dahin war, erläuterte Geschäftsführer Thorsten Ladwig den Teilnehmern der Veranstaltung. Da es für die Automatisierung komplexer Fertigungsabläufe keine Standardlösungen zu kaufen gibt, ist das Zusammenwirken unterschiedlicher Hersteller und Dienstleister für die individuelle Konfiguration erforderlich. In der Diskussion wurde deutlich, dass die Digitalisierung die Unternehmen zum einen vor zahlreiche technische Anforderungen bei der Einführung von automatisierten Fertigungstechniken stellt. Zum anderen stellt aber auch die Nutzung der entstehenden Daten und die Steuerung der Produktionsprozesse gerade den Mittelstand vor immer größere Schwierigkeiten. Hier gilt es, eine Vielzahl unterschiedlicher Systeme über die verschiedenen Stufen des Produktionsprozesses hinweg miteinander zu synchronisieren, um sowohl die punktgenaue Bereitstellung der erforderlichen Werkzeuge und Materialien als auch die fristgerechte Auslieferung der produzierten Waren sicherzustellen.

### Land unterstützt die Unternehmen bei der Digitalisierung

Um die mittelständischen Unternehmen bei der Digitalisierung und Automatisierung zu unterstützen, hat das Land Brandenburg das Innovationszentrum Moderne Industrie Brandenburg (IMI) an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg ins Leben gerufen. Das IMI Brandenburg zeigt in seiner Modellwerkstatt in Cottbus verschiedene Anwendungsfälle und erforscht die Möglichkeiten einer automatisierten industriellen Produktion. Zugleich bietet es interessierten Unternehmen im Land Brandenburg auch konkrete Unterstützung bei der Identifikation von Automatisierungsbedarfen und zeigt die sich ergebenden Chancen durch die Einführung neuer Produktionstechniken auf.

Informationen unter [www.rwk-ohv.de](http://www.rwk-ohv.de)

### RWK O-H-V

- An dieser Stelle informieren die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten ihre Bürger regelmäßig zu Neuigkeiten und Wissenswerten aus dem Regionalen Wachstumskern. Der Regionale Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf – Velten (RWK O-H-V) ist einer von 15 leistungsfähigen Wirtschaftsregionen im Land Brandenburg, die über besondere Qualitäten verfügen.
- Gemeinsam engagieren sich die drei Städte für die bestehenden Unternehmen sowie für die Ansiedlung neuer Unternehmen, für den Ausbau der Infrastruktur, für die Sicherung des Fachkräftebedarfs, für den Klimaschutz und für die Nutzung der kulturtouristischen Potenziale der Region.

### Kontakt

RWK O-H-V c/o BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Eduard-Maurer-Straße 13, 16761 Hennigsdorf, Tel. 03302.200 330, [info@rwk-ohv.de](mailto:info@rwk-ohv.de), [www.rwk-ohv.de](http://www.rwk-ohv.de)



**++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++**

**[Aktuelles]**



Quelle: DieAkustikerin

**Ansiedlung in der Innenstadt dank KMU-Förderung**

» **Oranienburg** Seit Sommer 2016 stehen Oranienburg Mittel der Europäischen Union zur Verfügung, um die Leistungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu fördern. Das Interesse ist auch bei der Neuauflage des Förderprogramms groß. Zu den ersten Antragstellern gehören die Akustikmeisterinnen Diana Elsner und Scarlett Seidel sowie Dr. Marcus Schaper. Sie können sich über die Bewilligung des Zuschusses für eine neue Filiale ihres Betriebs „DieAkustikerin“ im Zentrum Oranienburgs freuen. Den jungen Unternehmerinnen liegen die Versorgung von Kindern sowie die Lärmberatung ganz besonders am Herzen. Mit dem Umbau eines seit Langem leerstehenden Gebäudes tragen sie gleichzeitig zur Aufwertung des Areals um den Fischerplatz bei. Dies ist nur ein gutes Beispiel, wie unternehmerische Ideen mit öffentlicher Unterstützung einen positiven Beitrag zur Stadtentwicklung leisten. [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)



Quelle: Stadt Hennigsdorf

**100 Jahre Stahlstandort Hennigsdorf**

» **Hennigsdorf** Der Entschluss der AEG im Jahr 1917 zur Errichtung eines Stahlwerkes hat die weitere Entwicklung Hennigsdorfs als Industriestandort maßgeblich beeinflusst. Noch heute wird hier Stahl produziert. Die Hennigsdorfer Elektrostahlwerke GmbH ist seit fast einem Vierteljahrhundert ein wichtiger Stabilitätsfaktor für den Wirtschaftsstandort. Doch in den vergangenen 100 Jahren waren auch viele Krisen und Umbrüche zu bewältigen. Seit den 1920er Jahren gehörte das Werk zum Flick-Konzern. Aufträge der Rüstungsindustrie bescherten einen spürbaren Aufschwung. Dies führte nach 1945 unweigerlich zur Totaldemontage des Werkes. Unvergessen bleibt für die Hennigsdorfer auch die Betriebsbesetzung im November 1991. Die Übernahme durch das italienische Unternehmen RIVA 1992 war anfänglich von Ängsten der Beschäftigten begleitet. Doch der Stahlstandort blieb erhalten und Geschäftsführer Emilio Riva bewies soziale Verantwortung. Eine Open-Air-Ausstellung vor dem Hennigsdorfer Rathaus zeigt die Geschichte des Stahlwerkes. [www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)



Quelle: Ingo Pahl

**25 Jahre Businesspark Velten**

» **Velten** Die Geschichte der Veltener Businessparks ist eine echte Erfolgsstory: Vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben, hat sich der Gewerbestandort bestens entwickelt. Das Jubiläum feierte die Ofenstadt am 1. Juli mit einem Fest direkt vor Ort. Viele Unternehmen hatten ihre Türen geöffnet oder sich an einer Infomeile des Veltener Gewerbes beteiligt. Weil die Nachfrage nach neuen Gewerbeflächen ungebrochen groß ist, will Velten nun gemeinsam mit dem Landkreis Oberhavel ein weiteres Gewerbegebiet – den Businesspark III – entwickeln. „In den Businessparks I und II stehen so gut wie keine Flächen mehr zur Verfügung“, begründet dies Veltens Bürgermeisterin Ines Hübner. Das neue Gewerbegebiet ist auf dem Gelände der ehemaligen Ingenieurschule Hohenschöpping geplant, das sich im Besitz des Landkreises und zwischen den bereits etablierten Standorten befindet. „Ziel ist die Ansiedlung von hochwertigem Gewerbe“, betont Ines Hübner. [www.velten.de](http://www.velten.de)



# Sicher mit dem Rad unterwegs

**WENSICKENDORF/WANDLITZ** Radweg kann gebaut werden

Am 23. Juni 2017 hat das zuständige Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) den lang ersehnten Planfeststellungsbeschluss für den Bau des Radweges zwischen Wensickendorf und Wandlitz gefasst.

Dieser Planfeststellungsbeschluss ist die wichtigste Voraussetzung dafür, um mit dem Bau des fünf Kilometer langen Radweges beginnen zu können. Dies wird voraussichtlich 2018, nach Ende der Frostperiode geschehen. Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke zeigt sich erleichtert: „Der jahrelange Kampf gemeinsam mit unserem Ortsteil Wensickendorf war endlich erfolgreich, nun rückt der dringend notwendige Radweg nach Wandlitz in greifbare Nähe.“

Vor sieben Jahren wurde das Planfeststellungsverfahren für den Bau des gemeinsamen Geh- und Radweges zwischen Wensickendorf und Wandlitz entlang der B 273 begonnen. Das Planfeststellungsverfahren ist eine Art Genehmigungsverfahren für größere öffentliche Bauprojekte. Darin findet eine umfangreiche Abwägung aller Belange und Interessen statt. Wenn die zuständige Behörde, also das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) nach eingehender Prüfung der Auffassung ist, dass das geplante Vorhaben alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, erlässt sie den Planfeststellungsbeschluss. Er ist sozusagen die „Baugenehmigung“ für das Vorhaben. Zuletzt hatte vor allem die notwendige Klärung eigentumsrechtlicher Be-



Entlang der stark befahrenen B 273 wird 2018 endlich der Bau des Radweges begonnen und damit eine Lücke für Anwohner und Radtouristen geschlossen.

lange den Abschluss des Verfahrens hinausgezögert. Deshalb war die Stadt bereits vor zwei Jahren aktiv geworden und hat die damals bestehende Gefahrenlage für Fußgänger und Radfahrer am Bahnhof beseitigt und den Wegebau zwischen Bahnhof und Lindenweg vorab selbst durchgeführt.

Insbesondere die Wensickendorfer und Wandlitzer Anwohnerinnen und Anwohner warten seit Langem sehnlich auf den Radweg. Er soll endlich für mehr Sicherheit auf der stark befahrenen B273 sorgen und Unfälle verhindern. Außerdem werden der Bahnhof Wensickendorf sowie touristische Ziele in der Region so besser erreichbar

## Wo erfahre ich mehr?

- 📍 Stadt Oranienburg, Stadtplanungsamt
- 👤 Sven Dehler
- ☎ (03301) 600 769
- ✉ dehler@oranienburg.de

Der Planfeststellungsbeschluss liegt vom 7.8. – 18.8.17 in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus 2, Foyer des Bauamtes aus. Darüber hinaus finden Sie ihn auf [www.o-sp.de/lbvbrandenburg](http://www.o-sp.de/lbvbrandenburg). Im Anschluss an die Auslegungsphase gibt der Landesbetrieb Straßenwesen die Detailplanung des Radweges in Auftrag.

# Oranienburger Lehrerin geehrt

Für ihr besonderes Engagement in der Arbeit mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien hat Lydia Grimm aus Oranienburg einen Sonderpreis des Landes Brandenburg erhalten. Schon seit anderthalb Jahren unterrichtet sie an der Havelsschule Flüchtlingskinder in Deutsch als Fremdsprache und drehte mit ihnen den Film „Salam Havelsschule“ über deren Schulalltag. Ministerpräsident Dietmar Woidke übergab der 37-jährigen Lehrerin die Auszeichnung im Rahmen der Vergabe des „Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerpriests 2017“. Mit ihm werden alljährlich besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer ausgezeichnet. ■



Bildungsmister Günter Baaske (li.) und Ministerpräsident Dietmar Woidke (re.) dankten Lydia Grimm für ihren Einsatz.

**GEBURTEN IN ORANIENBURG  
BIS 6. JULI**

04.05.2017	Jonas Manuel Peter
13.05.2017	Marek Thomas Meiler
17.05.2017	Mina Hofmann
18.05.2017	Aiden Hofmann
20.05.2017	Lewin Leopold Peter Schuster
22.05.2017	Pepe Frank Gutzeit
22.05.2017	Mats Tino Gutzeit
24.05.2017	Theo Schulze
30.05.2017	Ronja Otto
02.06.2017	Leni Aleksandra Käding
08.06.2017	Eric Zoske
08.06.2017	Henry Hendel
09.06.2017	Lisa Nolte
11.06.2017	Hannah Baude
11.06.2017	Vincent Eduardo Gundlach
14.06.2017	Mika Kubenka
15.06.2017	Jolie Fabienne Gerson
16.06.2017	Theodor Weiß
16.06.2017	Heidi Gutschmidt
17.06.2017	Finley Torsten Horst Bremer
17.06.2017	Mathilda Weber
21.06.2017	Konstantin Rechenberger
21.06.2017	Marian Prince Hoppen
22.06.2017	Milan Krause
23.06.2017	Paulina Futh
24.06.2017	Oliver Albert Witt
27.06.2017	Nayla Ebert
28.06.2017	Emilio Gollnisch
29.06.2017	Albert Julius Klose



**Pflegedienst Gehrman**  
Wir pflegen gern. Seit 1994

*Ambulante Pflege • Häusliche Krankenpflege • Tagespflege*

Weimarer Straße 3-5 • 16515 Oranienburg • Fon 03301.67 74 70  
hkp.gehrman@t-online.de • www.oranienburger-pflegedienst.de  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr., 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

GRÜNER STROM  
FÜR ALLE VOM  
ORIGINAL.



**Stadtwerke Oranienburg**  
www.sw-or.de

**Steuerwissen ist Geld!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:  
André Altenkirch  
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352  
Andre.Altенkirch@vlh.de

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

**Baum- & Gehölzservice**

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Obstbaum-, Hecken- & Gehölzschnitt
- Häckseln & Stubbenfräsen, Mäharbeiten
- Entsorgung & Kompostierung
- Grundstücksberäumung & Rückbau
- Abriss von Bauten aller Art
- Allesberäumung & Entsorgung
- Baggerarbeiten & Containerstellung
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung & Angebot vor Ort



Reden Sie mit uns!!!

Tel. / Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86  
Fa. Michael Piskorz • 16515 Oranienburg • www.baumfaellung-oberhavel.de

# Besser als das Gesetz verlangt

**STADTWERKE** Wieder Bestnoten beim Trinkwasser

Wasser ist unser Lebensmittel Nummer 1. Deshalb setzen die Stadtwerke Oranienburg hohe Maßstäbe an die Qualität ihres Trinkwassers. Das zahlt sich aus, wie die letzte Trinkwasseranalyse der Stadtwerke wieder einmal gezeigt hat.

Das aus den Tiefen Sachsenhausens geförderte Grundwasser sprudelt in ausgezeichneter Qualität. Das zeigt erneut die letzte Trinkwasseranalyse der Stadtwerke Oranienburg. Alle gültigen Grenzwerte werden deutlich unterschritten. Damit ist das Wasser besser



FOTO: SPREE-PR/ARBEIT

Die zehn Brunnen auf dem Wasserwerksgelände in Sachsenhausen bringen so reines Wasser zu den Oranienburgern, dass es sogar für Schwangere und die Zubereitung von Babynahrung geeignet ist.

## Im Überblick: Trinkwasser Stadtwerke

**7 286 Hausanschlüsse** versorgen die Stadtwerke in Oranienburg (Stand 31.12.16)

**Die Länge des Leitungsnetzes** beträgt exakt 264,6 Kilometer.

**Der Gesamt-Tagesverbrauch** liegt 5 840 000 Litern, das entspricht etwa 27 000 gefüllten Badewannen

- 📍 Stadtwerke Oranienburg
- ☎ (03301) 608 600
- 🌐 [www.sw-or.de/info-trinkwasser](http://www.sw-or.de/info-trinkwasser)  
(hier finden Sie alle Ergebnisse der Trinkwasseranalysen)

als das Gesetz verlangt – auf die Reinheit und ausgewogene Zusammensetzung des Wassers können sich also alle Oranienburger, die ihr Wasser über die Stadtwerke erhalten, verlassen. Neben Routineproben werden dort dreimal jährlich umfassende Trinkwasseranalysen durchgeführt. Dabei wird es unter anderem auf Schwermetalle wie Eisen oder Blei sowie anorganische Elemente wie Chlorid und Magnesium untersucht.

Jeder Oranienburger verbraucht im Schnitt pro Tag eine Badewanne voll Wasser, statistisch sind das 139 Liter

pro Kopf. Kochen, waschen, gießen – für all das und noch mehr kann das Trinkwasser der Stadtwerke unbesorgt genutzt werden.

Seit 20 Jahren schon versorgen die Stadtwerke Oranienburg täglich 35 000 Menschen in Oranienburg sowie den Ortsteilen Sachsenhausen, Lehnitz, Malz und Friedrichsthal mit sauberem und frischem Trinkwasser aus dem Wasserwerk Sachsenhausen. Aus insgesamt 10 Tiefbrunnen wird dort das Wasser gefördert, im Wasserwerk aufbereitet und in das Trinkwassernetz gepumpt. ■



## Bestattungshaus Jürschke

kompetent • einfühlsam • preisbewusst

**Bestattungen in allen Orten  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen**



Erledigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuche  
Anzeigenservice  
Trauerfloristik  
Abschluss von  
Vorsorgeverträgen

Am Luch 44, 16767 Leegebruch • Bötzower Platz 14, 16515 Oranienburg

Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04

[www.bestattungshaus-juerschke.de](http://www.bestattungshaus-juerschke.de)



## HAUSGERÄTEHANDEL UND SERVICE GmbH




- Verkauf von Haushaltsgeräten
- Sofortlieferung möglich
- eigener Kundendienst
- Werkstatt
- Altgeräteentsorgung
- Küchenstudio

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

16515 Oranienburg • Bernauer Straße 38  
Tel. 0 33 01 / 70 20 77 • Fax 0 33 01 / 70 20 78



## JUGENDBEGEGNUNGEN & WORKCAMPs

VOLKSUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSGE E. V.

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN  
TRAVAIL POUR LA PAIX  
WORK FOR PEACE  
MILITARY SERVICE  
VREDE  
PRACA DLA  
ПОКОЈУ  
LAVORO PER LA PACE

WWW.VOLKSUND.DE/WORKCAMPs

# Auf der Suche nach dem besten Service

**GOLDENE ORANGE** Stimmen Sie jetzt ab!

**Wo werden Sie freundlich bedient? In welchem Geschäft fühlen Sie sich so wohl, dass Sie gerne wiederkommen? Auch in diesem Jahr wird wieder das servicefreundlichste Geschäft Oranienburgs gesucht. Sie als Kunde entscheiden, wer die »Goldene Orange« 2017 erhält!**

Es ist inzwischen schon eine kleine Tradition geworden: Vor mittlerweile fünf Jahren haben sich die Stadt Oranienburg, der City-Gemeinschaft Oranienburg e.V. (CGO) und das Regional-Center Oberhavel der IHK Potsdam (IHK) zum ersten Mal auf die Suche nach dem kundenfreundlichsten Einzelhändler Oranienburgs begeben. Und auch in diesem Jahr ist eine kritische Jury – der Kunde höchstpersönlich – gefragt, mit seiner Stimme zur Verleihung der begehrten Auszeichnung beizutragen.

**Was ist die »Goldene Orange«?**

Die »Goldene Orange« 2017 wird an das servicefreundlichste und attraktivste Unternehmen in Oranienburg und seinen Ortsteilen verliehen. Wer

schließlich die begehrte Trophäe in den Händen hält, entscheidet der Kunde mit seiner Stimme. Verraten Sie uns, in welchem Geschäft Sie am besten beraten wurden und welches Unternehmen Sie mit seinem Angebot, seiner Schaufenstergestaltung oder Aktionen etc. am meisten anspricht.

**Wie kann ich mitmachen?**

Bewerten Sie bis zum 30. Oktober beliebig viele Geschäfte aus dem Bereich Handel, Gastronomie und/oder Dienstleistungen. Füllen Sie hierzu einfach den umseitigen Fragebogen aus und geben ihn an einem der folgenden Orte ab: teilnehmende Geschäfte vor Ort, Schlossparkkasse, Tourist-Information, Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS), TURM ErlebnisCity, Geschäftsstelle des Oranienburger Generalanzeigers oder der Märkischen Allgemeinen Zeitung, Grillmobil Oranienburg, Oberhavel Bauernmarkt, Filmpalast Oranienburg, IHK RegionalCenter Oberhavel, Landkreis Oberhavel. Den Fragebogen finden Sie auch auf der Rückseite des Flyers zur »Goldenen Orange«. Darüber hinaus können

Sie auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) online abstimmen.

Verraten Sie uns Ihre Meinung zu gleich mehreren Geschäften – es lohnt sich! Jeder ausgefüllte Fragebogen zählt als ein Los und erhöht so Ihre Chance, einen von fünf attraktiven Preisen im Gesamtwert von 500 Euro zu gewinnen. Geben Sie einfach Ihre Bewertung ab und erklären diese jeweils kurz.

**Was kann ich gewinnen?**

Als glücklicher Gewinner können Sie vielleicht schon bald Gutscheine der CGO-Mitglieder BlacWhit Fashion Store, Bäckerei Plentz, Emma Das Fotostudio, LABEL, Lux Augenoptik, Schlossparfümerie, Shopaholic Group, Sportshop Running Man, TURM ErlebnisCity sowie Schuhhaus Maaß oder Jahreskarten für den Oranienburger Schlosspark Ihr Eigen nennen. ■

Mit dem QR-Code gelangen Sie zum Online-Fragebogen, den Sie auch auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) > Wirtschaft > Einzelhandel finden.



ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit **RECHT**  
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3  
16515 Oranienburg

Tel. 03301.59 70 - 0  
Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de  
www.anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mi 8.30-13.00  
Fr 8.30-12.30 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung



**SANITÄTSHAUS**  
W. SCHULZ GmbH

Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg  
Tel. 03301 / 53 31 31 • Fax 03301 / 53 82 92  
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

**Unser Angebot an Sie:**

- Orthopädische Versorgung
- Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel
- Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten

seit über  
**20 Jahren**  
in der Mittelstraße

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –

**Das preisgünstige Bestattungsinstitut**

**Ralf Heinrich** (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752

16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618

16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

Vorname/Name

Straße/ Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Bewerten Sie Ihr Lieblingsgeschäft bzw. ein von Ihnen besuchtes Geschäft aus dem Bereich Handel, Gastronomie oder Dienstleistungen. Geben Sie uns neben der Bewertung des Geschäfts ein kurzes Feedback und nehmen Sie so an der Verlosung teil. Gewinnen können Sie Preise im Gesamtwert von 500 Euro.

Ich war gerade bei \_\_\_\_\_ . Wie wurde ich bedient?

- sehr gut    
  gut    
  eher schlecht    
  schlecht

Ich war gerade bei \_\_\_\_\_ . Wie attraktiv fand ich das Unternehmen?

- sehr gut    
  gut    
  eher schlecht    
  schlecht

Welche Produkte und Dienstleistungen erwerben Sie in der Regel in Oranienburg?  
(aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistungen)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie häufig erwerben Sie Produkte bzw. Dienstleistungen...  
(wenn Sie ein Geschäft explizit nennen möchten oder nicht eindeutig zuordnen können, nutzen Sie das freie Feld)

- |                                      |                |                |        |
|--------------------------------------|----------------|----------------|--------|
| ... des Oranienburger Einzelhandels? | __ x pro Woche | __ x pro Monat | __ nie |
| ... der Oranienburger Gastronomie?   | __ x pro Woche | __ x pro Monat | __ nie |
| ... der Oranienburger Dienstleister? | __ x pro Woche | __ x pro Monat | __ nie |
| ... _____                            | __ x pro Woche | __ x pro Monat | __ nie |
| ... _____                            | __ x pro Woche | __ x pro Monat | __ nie |

Was schätzen Sie an Oranienburg? Warum kaufen Sie ggf. nicht hier ein?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Teilnahme!





## INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 4/2017

### Amtlicher Teil

1. Beschluss I. Vorläufige Anordnung im Unternehmensflurbereinigungsverfahren (UFB) Vehlefan, Verf.-Nr. 5-001-X.....Seite 2
2. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffellung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort besuchen (Satzung Schulspeisung) .....Seite 5
3. Abstimmungsbekanntmachung – Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“ .....Seite 5
4. Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Speicher am Louise-Henriette-Steg“ .....Seite 7
5. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 108 „Wohnbebauung Robert-Koch-Straße (ehemaliges Interfalz-Gelände)“ .....Seite 8
6. Bekanntmachung Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Bundesstraße B 273 von Wandlitz bis Wensickendorf – Planfeststellungsbeschluss .....Seite 8
7. Öffentliche Zahlungserinnerung – öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere kommunaler Steuern .....Seite 9
8. 1. Ergänzung zur Hauptsatzung der Jagdgenossenschaft Wensickendorf vom 13.04.2012.....Seite 9
9. Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 17.07.2017 .....Seite 10

## Amtlicher Teil

### Unternehmensflurbereinigung Vehlefan – Verf.-Nr.: 5-001-X Beschluss

#### I. Vorläufige Anordnung:

Im **Unternehmensflurbereinigungsverfahren (UFB) Vehlefan, Verf.-Nr.: 5-001-X**, erlässt das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) gemäß § 36 in Verbindung mit § 88 Nr. 3 FlurbG<sup>1</sup> folgende

#### 2. Vorläufige Anordnung:

- Auf Grundlage des Antrages der DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH vom 14.06.2017 wird zur Umsetzung des mit Beschluss vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg vom 15.07.2011 (AktENZEICHEN 40.107171/24.2) planfestgestellten Bauvorhabens „6-streifiger Ausbau der Bundesautobahnen (A) 10 und 24, VKE 122/1“ den Beteiligten (Grundstückseigentümern/ Nutzern) der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen entzogen und die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung –, vertreten durch das Land Brandenburg, dieses vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, mit Wirkung vom

#### 1. Oktober 2017

in den Besitz und die Nutzung der dafür erforderliche Flächen eingewiesen. Von dieser vorläufigen Anordnung sind die nachfolgend benannten Flurstücke mit den jeweils benannten Teilflächen betroffen. Den jeweiligen Flächenangaben liegen die Grunderwerbsverzeichnisse (GEV) des Planfeststellungsverfahrens zugrunde.

Gemarkung	Flur	Flurstück	Dauernd in Anspruch zu nehmende Fläche (m <sup>2</sup> )	Vorübergeh. in Anspruch zu nehmende Fläche (m <sup>2</sup> )	GEV Nr.
Bärenklau	5	11	5		2.04.
Bärenklau	5	67	1.152	1.351	2.12.
Bärenklau	5	92	32	2	2.05.
Bärenklau	5	111	18	27	1.23.
Bärenklau	5	112	24	23	1.41.
Bärenklau	5	119	419		1.42.
Bärenklau	5	120		254	1.43.
Bärenklau	5	121	906		2.16.
Bärenklau	5	122		1.408	2.17.
Bärenklau	5	12/1	57	381	2.03.
Bärenklau	5	12/4	2.719	3.411	2.11.
Bärenklau	5	12/5	2.228	3.064	2.02.
Bärenklau	5	13/5	25		2.13.
Bärenklau	5	5/5	863	1.772	1.24.
Bärenklau	5	7/4	1.945	2.868	2.09.
Bärenklau	5	7/7	1.775	3.046	2.01.
Bärenklau	5	8/3	5		2.14.
Eichstädt	3	1/2	20	11	1.35.
Eichstädt	3	30/6		25	1.39.
Eichstädt	3	6/1	313	814	1.21.
Eichstädt	3	6/3	676	584	1.36.
Eichstädt	3	6/4	193	158	1.22.
Eichstädt	3	6/6	735	505	1.37.
Eichstädt	3	6/8	570	532	1.38.
Neu-Vehlefan	3	138	400		40.12.
Neu-Vehlefan	3	188	564		39.06.

Neu-Vehlefan	3	193		5	39.24.
Neu-Vehlefan	3	318	564	201	40.05.
Neu-Vehlefan	3	319	114		40.06.
Neu-Vehlefan	3	321	1.153	8	40.09.
Neu-Vehlefan	3	322	5.110	1.857	40.13.
Neu-Vehlefan	3	323	715		40.14.
Neu-Vehlefan	3	324	2.415		40.10.
Neu-Vehlefan	3	325		664	40.25.
Neu-Vehlefan	3	326	333	13	40.08.
Neu-Vehlefan	3	327	33		40.11.
Neu-Vehlefan	3	328	24		40.01.
Neu-Vehlefan	3	329	8	513	39.25.
Neu-Vehlefan	3	330	20		40.07.
Neu-Vehlefan	3	334	251	268	40.03.
Neu-Vehlefan	3	335	44		40.04.
Neu-Vehlefan	3	336	9.875	390	39.09.
Neu-Vehlefan	3	337	328		40.02.
Neu-Vehlefan	3	338		934	39.26.
Neu-Vehlefan	3	339	8.403		39.07.
Neu-Vehlefan	3	340	1.237	2.394	39.23.
Neu-Vehlefan	3	342		20	40.26.
Neu-Vehlefan	3	343	366		39.05.
Neu-Vehlefan	3	344	63	150	39.22.
Neu-Vehlefan	3	361	7		38.19.
Neu-Vehlefan	3	381	1		39.13.
Neu-Vehlefan	3	385	11		39.12.
Neu-Vehlefan	3	387	88		39.11.
Neu-Vehlefan	3	391	3.106	40	39.10.
Neu-Vehlefan	3	392	257		39.15.
Neu-Vehlefan	3	393	22		39.14.
Neu-Vehlefan	3	394	181		39.19.
Neu-Vehlefan	3	395	125		39.03.
Neu-Vehlefan	3	397	762		39.02.
Neu-Vehlefan	3	405	591	1.220	39.01.
Neu-Vehlefan	3	409	7.140		39.04.
Neu-Vehlefan	3	410	1.228	1.670	39.21.
Neu-Vehlefan	3	140/2	29	175	40.27.
Neu-Vehlefan	3	168/4		41	40.24.
Neu-Vehlefan	3	172/2	2.983		39.08.
Neu-Vehlefan	3	175/2	8		39.18.
Neu-Vehlefan	3	190/2	11	83	39.20.
Neu-Vehlefan	3	190/6	22		39.17.
Neu-Vehlefan	3	206/11	30		39.16.
Neu-Vehlefan	3	221/2	1.382	28	38.24.
Neu-Vehlefan	3	221/3	104	300	38.13.
Vehlefan	1	66	5.088		40.19.
Vehlefan	1	69	22.122		40.18.
Vehlefan	1	70	200		40.16.
Vehlefan	1	78	17	27	41.04.
Vehlefan	1	80		144	41.02.
Vehlefan	1	85	11.490		40.31.
Vehlefan	1	88		214	40.32.
Vehlefan	1	92	133		41.05.
Vehlefan	1	132	247	62	41.01.
Vehlefan	1	134	18	321	40.28.
Vehlefan	1	135	70		40.15.
Vehlefan	1	57/2	3.175		40.17.
Vehlefan	1	71/2	1.130		40.29.

**Amtlicher Teil**

Vehlefan	1	71/3	25.733		40.20.
Vehlefan	1	83/2	10.166		40.30.
Vehlefan	1	83/3	14.806		40.21.
Vehlefan	1	84/4	620	5	40.33.
Vehlefan	1	86/2	13.104		40.34.
Vehlefan	1	86/3	10.122	1.107	40.22.
Vehlefan	1	87/2		307	40.35.
Vehlefan	1	87/3	7.211	1.066	40.23.
Vehlefan	1	90/2	9		41.07.
Vehlefan	1	91/3	11.292	3.500	41.03.
Vehlefan	6	63	2.795	592	43.41.
Vehlefan	6	202	114	190	43.50.
Vehlefan	6	203	94	26	43.49.
Vehlefan	6	204		1.253	43.05.
Vehlefan	6	222	736		43.04.
Vehlefan	6	227	323	164	43.12.
Vehlefan	6	230	39	11	43.11.
Vehlefan	6	232	61	18	43.09.
Vehlefan	6	234	1.521	277	43.10.
Vehlefan	6	244	388	16	43.38.
Vehlefan	6	245	102	61	1.33.
Vehlefan	6	246	33	90	1.20.
Vehlefan	6	300	153		43.03.
Vehlefan	6	318		6	1.03.
Vehlefan	6	331	24	91	1.42.
Vehlefan	6	367	66	81	1.43.
Vehlefan	6	45/2	188	872	1.05.
Vehlefan	6	53/2	1.425		43.40.
Vehlefan	6	53/3	362	643	1.04.
Vehlefan	6	54/2	90		43.39.
Vehlefan	6	58/2	169		43.35.
Vehlefan	6	59/2	160		43.36.
Vehlefan	6	60/2	5.144	143	43.37.
Vehlefan	6	79/2	2.767	300	43.42.
Vehlefan	6	80/2	3.120	316	43.43.
Vehlefan	6	81/2	27	15	1.07.
Vehlefan	6	81/3	3.119	290	43.44.
Vehlefan	6	82/2	177	532	1.08.
Vehlefan	6	82/3	3.010	286	43.45.
Vehlefan	6	83/2	210	595	1.09.
Vehlefan	6	83/3	2.851	279	4 3 . 4 6 .
Vehlefan	6	84/2	279	610	1.10.
Vehlefan	6	84/3	1.322	636	1.26. u. 43.47.
Vehlefan	6	86/2	352	624	1.11.
Vehlefan	6	86/3	939	596	1.27.
Vehlefan	6	87/2	361	622	1.12.
Vehlefan	6	87/3	928	559	1.28.
Vehlefan	6	88/2	397	650	1.13.
Vehlefan	6	88/3	904	594	1.29.
Vehlefan	6	89/2	471	687	1.14.
Vehlefan	6	89/3	1.025	745	1.30.
Vehlefan	6	91/2	474	616	1.15.
Vehlefan	6	91/3	1.081	768	1.31.
Vehlefan	6	92/2	1.784	1.888	1.16.
Vehlefan	6	92/3	2.034	1.581	1.32.
Vehlefan	6	94/4	5		1.34.
Vehlefan	6	94/5	488	719	1.17.
Vehlefan	6	95/4	365	572	1.18.
Vehlefan	6	96/2	67	122	1.19.
Vehlefan	7	38	9.953	2.540	41.06.
Vehlefan	7	4/2	2	58	42.01.
Vehlefan	7	4/3	75	175	41.08.
Vehlefan	8	45		16	43.14.

Vehlefan	8	62	1.324	138	43.20.
Vehlefan	8	66	758	357	43.26.
Vehlefan	8	67	1.055	257	43.25.
Vehlefan	8	68	12	22	43.22.
Vehlefan	8	103	10.595	177	42.03.
Vehlefan	8	104	5.030		42.04.
Vehlefan	8	105	266		43.01.
Vehlefan	8	106	287		43.48.
Vehlefan	8	30/3		53	42.02.
Vehlefan	8	36/4		105	43.07.
Vehlefan	8	36/5	2.347	334	43.13.
Vehlefan	8	36/6	11.866	1.805	43.02.
Vehlefan	8	37/2	397	47	43.34.
Vehlefan	8	37/4		660	43.06.
Vehlefan	8	42/2	378		43.17.
Vehlefan	8	43/2	782	182	43.16.
Vehlefan	8	44/2	237	216	43.15.
Vehlefan	8	55/2	2.210	246	43.18.
Vehlefan	8	57/3	56		43.31.
Vehlefan	8	57/5	325		43.24.
Vehlefan	8	58/3	1.941		43.33.
Vehlefan	8	59/5	3.173	240	43.19.
Vehlefan	8	63/2	2.760		43.27.
Vehlefan	8	64/2	3.336	695	43.21.
Vehlefan	8	65/2	3.151	1.612	43.28.

Die genaue Lage der benötigten Flächen ist auf den beigefügten Karten im Maßstab 1: 2.500, die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung sind, ersichtlich (Anlage).

**2. Bekanntmachung und Auslage**

Der Beschluss zur 2. vorläufigen Anordnung wird in der Flurbereinigungsgemeinde und in den angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der vollständige Beschluss mit Begründung und den dazugehörigen Anlagen (Karten) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung bei nachfolgenden Gemeinden/Gemeindeverwaltungen, jeweils während der Geschäftszeiten, aus:

**Gemeindeverwaltung Oberkrämer****Perwenitzer Weg 2****16727 Oberkrämer****Gemeindeverwaltung Leegebruch****Eichenhof 4****16767 Leegebruch****Gemeindeverw. Schönwalde-Glien****Berliner Allee 7****14621 Schönwalde-Glien****Stadtverwaltung Oranienburg****Schloßplatz 1****16515 Oranienburg****Stadtverwaltung Velten****Rathausstraße 10****16727 Velten****Stadtverwaltung Hennigsdorf****Rathausplatz 1****16761 Hennigsdorf**

## Amtlicher Teil

**Stadtverwaltung Nauen**  
**Rathausplatz 1**  
**14641 Nauen**

**Stadtverwaltung Kremmen**  
**Am Markt 1**  
**16766 Kremmen**

In der Stadt Oranienburg liegt der Beschluss mit Begründung und den dazugehörigen Anlagen in der Zeit vom

**07.08.2017 bis einschließlich 18.08.2017**

während der Dienststunden

Montag	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 - 13.00 Uhr

in der Stadtverwaltung, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus 2, im Foyer des Bauamtes zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gleichzeitig liegt der vollständige Beschluss zur 2. vorläufigen Anordnung mit Begründung und dazugehörigen Anlagen (Karten) im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
 Landwirtschaft und Flurneuordnung – Dienstsitz Prenzlau  
 Grabowstraße 33  
 17291 Prenzlau** aus.

### 3. Geltung der vorläufigen Anordnung

Die Wirkung dieser 2. vorläufigen Anordnung endet mit dem Erlass der Ausführungsanordnung (§ 61 FlurbG) oder der vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. der vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG).

Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme endet die Wirkung dieser Anordnung mit der Beendigung der jeweiligen Maßnahme. Der Vorhabenträger ist verpflichtet, dem Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Prenzlau (LELF Prenzlau) unverzüglich mitzuteilen, wann die jeweilige Maßnahme beendet ist und die o. g. Flächen wieder zur Verfügung stehen.

### 4. Hinweise

Das Eigentumsrecht an den benötigten Flächen und der gesetzliche Abfindungsanspruch bezüglich dieser Flächen werden durch diese 2. vorläufige Anordnung nicht berührt. Die Abfindung für die entzogenen Flächen wird im Flurbereinigungsplan geregelt.

Bestehende Pachtrechte an den in Anspruch genommenen Flächen bleiben durch diese 2. vorläufige Anordnung zunächst unberührt. Sie setzen sich nach Maßgabe der vereinbarten Pachtvertragslaufzeit an den im weiteren Verfahrensverlauf zuzuweisenden Abfindungsflächen des Eigentümers (Verpächters) fort, sofern innerhalb des anhängigen Flurbereinigungsverfahrens nichts Gegenteiliges geregelt wird. Insofern bleibt nach Maßgabe des jeweiligen Pachtvertrages auch die Verpflichtung des Pächters zur Zahlung des vertraglich vereinbarten Pachtzinses an den Grundstückseigentümer bestehen.

### 5. Auflagen

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH hat sicherzustellen, dass die Nutzung der nicht von dieser 2. vorläufigen Anordnung betroffenen Teilflächen der o.g. Grundstücke durch die Bautätigkeiten zur Umsetzung des Vorhabens nicht beeinträchtigt wird. Ggf. ist die Zugänglichkeit dieser Restflächen durch Ersatzwege auf den bereitgestellten Flächen zu gewährleisten.

### 6. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

Für die den Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten durch diese 2.

vorläufige Anordnung entstehenden Schädigungen sind durch den Unternehmensträger Entschädigungen zu leisten. Die Höhe der Entschädigung wird gemäß § 88 Nr. 5 - 6 FlurbG durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung festgesetzt. Die Entschädigungspflicht erfasst sowohl im Zeitpunkt der Flächeninanspruchnahme durch den Vorhabensträger aufstehende Kulturen als auch die flächenbezogenen Einnahme- bzw. Einkommensverluste für den Zeitraum der Geltung dieser 2. vorläufigen Anordnung. Die Grundlagen der Entschädigungsbemessung bilden der in Aufstellung befindliche Entschädigungsrahmen zum Unternehmensflurbereinigungsverfahren Vehlefan, entsprechende örtliche Erhebungen zum Zeitpunkt des Besitztentzuges sowie die nachgewiesenen Nutzungsrechte der Entschädigungsbegünstigten. Bedingt durch den vorläufigen Entzug nicht mehr wirtschaftlich nutzbare Restflächen sind in die Entschädigungsregelungen einzubeziehen.

Werden durch den Vorhabensträger geeignete Ersatzflächen bereitgestellt, können diese anstelle einer finanziellen Entschädigung dem betroffenen Nutzer bereitgestellt bzw. zugewiesen werden.

### 7. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung wird nach § 80 Abs. 2 Ziffer 4 VwGO<sup>2</sup> angeordnet. Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese vorläufige Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

## II. Begründung

### Gründe für die vorläufige Anordnung

Gekürzt (siehe öffentliche Auslegung)

### Gründe der sofortigen Vollziehung

Gekürzt (siehe öffentliche Auslegung)

## III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
 Landwirtschaft und Flurneuordnung  
 Dienstsitz Prenzlau  
 Grabowstraße 33  
 17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

*Prenzlau, den 26. Juni 2017*

*Im Auftrag*

*Benthin*

*Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung*

*Dienstsiegel*

### Anlagen:

Anlage: Auszug aus Grunderwerbsplan (kartenmäßige Darstellungen) – Blatt-Nrn. 1-3 (gekürzt – siehe öffentliche Auslegung)

- 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 46), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)
- 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3106)

**Amtlicher Teil**

## 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffelung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort besuchen (Satzung Schulspeisung)

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) in Verbindung mit § 113 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz – BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5) sowie in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 2 Abs. 1, § 4 und § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 17.07.2017 die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffelung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort besuchen (Satzung

Schulspeisung) in der Ausfertigung vom 29.09.2015, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Satz 2 wird der Betrag „2,92 € / Portion“ durch den Betrag „3,40 € / Portion“ ersetzt.
2. In § 3 Satz 2 wird die Bezeichnung „§ 8“ durch die Bezeichnung „§ 7“ ersetzt.
3. In § 3 Satz 5 werden die Beträge „0,96 € / Portion bzw. 15,72 € / Monat“ durch die Beträge „1,46 € / Portion bzw. 23,40 € / Monat“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Oranienburg, den 18.07.2017

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

(Siegel)

**Abstimmungsbekanntmachung**

**Abstimmungsbehörde:** Stadt Oranienburg  
**Gemeinde:** Oranienburg  
**Stimmkreis:** 9

**Bekanntmachung****über die Durchführung eines Volksbegehrens „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“**

Die Vertreter der Volksinitiative „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **28. Februar 2018**

– das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 1. März 2002 gebo-

ren sind,

- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

**A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten**

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in der Zeit vom 29. August 2017 bis 25. September 2017 im Büro 2.128 a der Stadtverwaltung und in der Zeit vom 26. September 2017 bis zum 28. Februar 2018 im Bürgeramt der Stadtverwaltung, Raum-Nr. 2.166, insbesondere zu den aktuellen Öffnungszeiten unterstützt werden.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

montags	09.00 Uhr – 14.00 Uhr
dienstags	08.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 Uhr – 14.00 Uhr
donnerstags	09.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	07.00 Uhr – 12.00 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensordnung – VVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschrift-

## Amtlicher Teil

lich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

### B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 28. Februar 2018, 16 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

### „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Wir, die Unterzeichner dieser Volksinitiative, wollen, dass unsere Landkreise und kreisfreien Städte in ihrem jetzigen Bestand erhalten bleiben, um Bürgernähe zu gewährleisten.

Der Landtag möge beschließen:

- I. Der Beschluss des Landtags Brandenburg vom 13. Juli 2016 (Drucksache 6/4528-B – Entwurf des Leitbildes für die Verwaltungsstrukturreform 2019) wird hiermit aufgehoben.
- II. Die Landkreise Barnim, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Spree-Neiße, Teltow-Fläming und Uckermark sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und die Landeshauptstadt Potsdam bleiben in ihrem Bestand erhalten. Gebietsänderungen oder Einkreisungen sollen nicht gegen den Willen der bestehenden Landkreise und kreisfreien Städte vollzogen werden.
- III. Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kommunalverwaltungen mittels interkommunaler Zusammenarbeit einschließlich der dazu erforderlichen Gesetzentwürfe vorzulegen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter

#### Vertreter:

Hans Lange  
Glözniner Straße 1  
19357 Karstädt OT Premslin  
Prignitz

Bernd Albers  
Falkenstraße 26b  
14532 Stahnsdorf  
Potsdam-Mittelmark

Dr. Dietlind Tiemann  
Neue Weinberge 21  
14776 Brandenburg an der Havel

Hans-Peter Goetz  
Wiesenstraße 17  
14513 Teltow  
Potsdam-Mittelmark

Michael Oecknig  
Palombinistraße 30  
04916 Herzberg (Elster)  
Elbe-Elster

#### Stellvertreter:

Marek Wöller-Beetz  
Badestraße 17  
17291 Prenzlau  
Uckermark

Klaus Rocher  
Kurze Straße 1  
15834 Rangsdorf OT Groß Machnow  
Teltow-Fläming

Holger Kelch  
Virchowstraße 7  
03044 Cottbus

Olaf Klempert  
Fürstenwalder Straße 1  
15848 Rietz-Neuendorf  
Oder-Spree

Daniel Mende  
Wahrenbrücker Straße 2a  
03253 Schönborn  
Elbe-Elster

*Oranienburg, den 03.07.2017*

– Siegel –

*Stadt Oranienburg  
Der Bürgermeister  
Gez. Hans-Joachim Laesicke*

**Amtlicher Teil**

**Inkrafttreten der 1. Änderung  
des Bebauungsplanes Nr. 39 „Speicher am Louise-Henriette-Steg“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 29.05.2017 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Louise-Henriette-Steg“, in der Fassung von Februar 2017, als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ebenfalls in der Stadtverordnetenversammlung am 29.05.2017 gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes (in der beiliegenden Planskizze dargestellt) grenzt im Süden an einen Havelaltarm, der Grünfläche Pferdeinsel, im Westen an ein Vereinsgelände mit Gebäuden eines Wassersportvereines (Flurstück 3434/152 der Flur 35), im Norden an den Louise-Henriette-Steg und im Osten an die Lehnitzstraße.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39, in der Fassung von Februar 2017, tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231, während der üblichen Dienststunden eingesehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Es wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB :

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt

entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.“

Gemäß § 44 (5) BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB hingewiesen:

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den § 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs danach herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Oranienburg, den 27.06.2017

Hans-Joachim Laesicke

Bürgermeister

Siegel



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 39 „Speicher am Louise-Henriette-Steg“

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 108  
„Wohnbebauung Robert-Koch-Straße (ehemaliges Interfalz-Gelände)“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.07.2017 den Bebauungsplanes Nr. 108 „Wohnbebauung Robert-Koch-Straße (ehemaliges Interfalz-Gelände)“, in der Fassung von Mai 2017, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde ebenfalls in der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.2017 gebilligt.

Das Bebauungsplangebiet grenzt, gemäß beiliegender Übersichtskarte, im Norden an die stillgelegte Bahnstrecke Nauen-Kremmen-Oranienburg, im Osten an den Oder-Havel-Kanal, im Süden an eine bestehende Wohnbebauung sowie Gebäude mit gewerblicher Nutzung und im Westen an die Robert-Koch-Straße.

Der Bebauungsplan Nr. 108 „Wohnbebauung Robert-Koch-Straße (ehemaliges Interfalz-Gelände)“, in der Fassung von Mai 2017, tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231, während der üblichen Dienststunden eingesehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Es wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB :

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.“
- Gemäß § 44 (5) BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB hingewiesen:

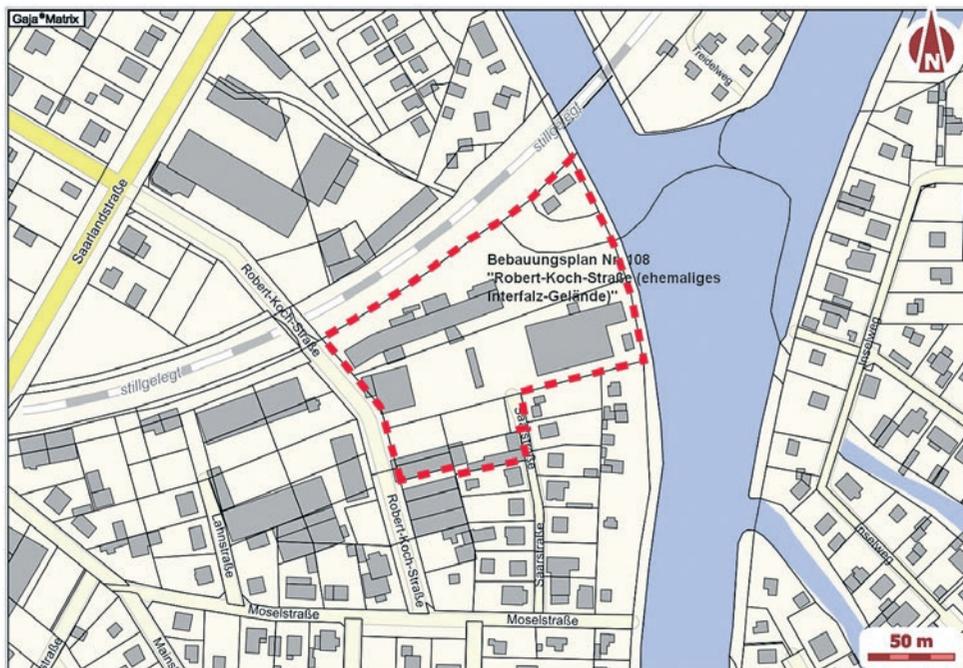
## Amtlicher Teil

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den § 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs danach herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Oranienburg, den 18.07.2017

Hans-Joachim Laesicke  
Siegel  
Bürgermeister



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 108 „Wohnbebauung Robert-Koch-Straße (ehemaliges Interfalz-Gelände)“

## Bekanntmachung

### Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der Bundesstraße B 273 von Wandlitz bis Wensickendorf von Bau-km 0+183 bis Bau-km 5+173 (nördlich) und von Bau-km 0+010 bis Bau-km 0+114 (südlich) sowie landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Gemeinde Wandlitz (Gemarkung Wandlitz, Stolzenhagen) und der Stadt Oranienburg (Gemarkungen Wensickendorf) in den Landkreisen Barnim und Oberhavel

Mit **Planfeststellungsbeschluss des Landesamts für Bauen und Verkehr (Planfeststellungsbehörde) vom 23.06.2017 (Geschäftszeichen: 31102/0273/018)** ist der Plan für das vorstehende Bauvorhaben festgestellt worden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen dieses Planfeststellungsbeschlusses sind: Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298) geändert worden ist, Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 12], S. 262, 264), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) i. V. m. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**  
Hardenbergstraße 31  
10623 Berlin

(§ 48 Absatz 1 Satz 1 Nr. 8 VwGO) erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg schriftlich oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes auf dem unter [www.berlin.de/sen/jus-](http://www.berlin.de/sen/jus-)

[tiz/aktuell/erv/index.html](http://www.berlin.de/sen/jus-tiz/aktuell/erv/index.html) veröffentlichten Kommunikationsweg zu erheben. Falls die Klage schriftlich erhoben wird, sollen der Klage und allen Schriftsätzen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden (§ 81 Absatz 2 VwGO).

Gemäß § 82 Absatz 1 VwGO muss die Klage den Kläger, den Beklagten (Landesamt für Bauen und Verkehr) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Nach § 17e Absatz 5 FStrG hat der Kläger innerhalb einer Frist von sechs Wochen die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben. § 87b Absatz 3 VwGO gilt entsprechend.

Nach § 67 Absatz 4 Satz 1 VwGO müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Nach § 67 Absatz 4 Satz 3 und Absatz 2 Satz 1 VwGO sind als Bevollmächtigte nur Rechtsanwälte oder Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, der die Befähigung zum Richteramt besitzt, zugelassen. Vor dem Oberverwaltungsgericht sind auch die in § 67 Absatz 2 Satz 2 Nrn. 4 bis 7 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen als Bevollmächtigte zugelassen. Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Der Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom 07.08.2017 bis einschließlich 18.08.2017

**Amtlicher Teil**

während der Dienststunden

Montag	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 - 13.00 Uhr

in der Stadt Oranienburg, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus 2, im Foyer des Bauamtes zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Vereinigungen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt (§ 17b Absatz

1 Nr. 7 FStrG und § 74 Absatz 4 Satz 1 VwVfG).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG).

Gemäß § 27a VwVfG wird unter <http://www.lbv.brandenburg.de/683.htm> eine Lesefassung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Plans veröffentlicht.

Oranienburg, den 11.07.2017

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

Siegel

## Öffentliche Zahlungserinnerung – Öffentlich-rechtliche Geldleistungen, insbesondere kommunaler Steuern

Hierdurch wird gemäß § 20 Abs. 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (VwVGBbg) in Verbindung mit § 259 Abgabenordnung (AO) an die rechtzeitige Zahlung der am **15.08.2017** fällig werdenden öffentlich-rechtlichen Geldleistungen, insbesondere der kommunalen Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Hundesteuer) einschließlich der steuerlichen Nebenleistungen erinnert.

Bei einem vorliegenden SEPA-Lastschriftmandat werden die fälligen Forderungen zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, Überweisungen so rechtzeitig vorzunehmen, dass diese zum Fälligkeitstermin dem Konto der Stadtkasse Oranienburg gutgeschrieben sind. Bei nicht fristgemäßer Zahlung können weitere Kosten entstehen, wie z. B. Säumniszuschläge, Mahngebühren usw. Bis eine Woche vor dem Fälligkeitstermin können Sie noch ein SEPA-Lastschriftmandat für die aktuelle Fälligkeit erteilen. Den Vordruck zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates können Sie bequem über die Internetadresse [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) in der Rubrik Bürgerservice >>> Formulare abrufen.

Die Bankverbindung der Stadtkasse Oranienburg lautet wie folgt:

**Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam**

**IBAN: DE 581605 0000 3740 923627**

**BIC: WELADED 1 PMB**

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung **unbedingt Ihr Personenkonto** an. Dieses finden Sie auf Ihrem Steuerbescheid.

### Hinweis:

Auf Grund dieser öffentlichen Zahlungserinnerung bedarf es im Falle von Zahlungsverzug keiner weiteren Mahnung. Wurde vor Eintritt der Fälligkeit an die Zahlung der Geldleistungen öffentlich erinnert, werden nicht gezahlte Beträge im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens eingezogen. Hierdurch erwachsen den Zahlungspflichtigen weitere Kosten.

Oranienburg, den 26.06.17

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

## 1. Ergänzung zur Hauptsatzung der Jagdgenossenschaft Wensickendorf vom 13.04.2012

In der Hauptversammlung am 7. April 2017 wurden nachfolgende Ergänzungen/Änderungen zur Hauptsatzung beschlossen.

### § 4

Absatz 2, hinter Satz 3 wird hinzugefügt:

Jeder Jagdgenosse ist verpflichtet Bezeichnungsänderungen oder Veränderungen seiner Flurstücke zur Katasteraktualisierung dem Jagdvorstand in geeigneter Weise mitzuteilen.

### § 12

Absatz 1 wird durch nachfolgenden Satz ergänzt:

Die Verfahrensbeteiligung der Jagdgenossenschaft im Befriedungsverfahren ist Aufgabe des Jagdvorstandes.

### § 16

Absatz 3 lautet neu:

Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung erfolgt zusätzlich durch Veröffentlichung im Amtsblatt Oranienburg.

### Inkrafttreten

Die vorstehende 1. Ergänzung zur Hauptsatzung der Jagdgenossenschaft Wensickendorf tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wensickendorf den 7. April 2017

Bernd-Uwe Ludwig  
Jagdvorsteher

Rainer Feske  
1. Beisitzer

Sven Wendt  
2. Beisitzer

### Genehmigungsverfügung

Die vorstehende 1. Ergänzung zur Hauptsatzung der Jagdgenossenschaft Wensickendorf, beschlossen am 7.04.2017, wird gemäß § 10 Abs. 2 des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG) genehmigt.

Oranienburg, 07.06.2017

Der Landrat/Untere Jagdbehörde des Landkreises Oberhavel

### Ergänzung:

Der Nachweis über erworbene Flurstücke erfolgt durch Vorlage des Grundbuches beim Jagdvorsteher.

Zur Erfassung für die jährliche Auszahlung ist der letzte Vorlagetermin jeweils der 31.12.

Bernd-Uwe Ludwig  
Jagdgenossenschaft Wensickendorf

## Amtlicher Teil

### Folgende Beschlüsse (Kurzform) wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 17.07.17 gefasst:

#### 1. Beschluss-Nr: 0279/17/17

Die Planstraße im B-Plan Nr. 108 „Robert-Koch-Straße“ erhält den Namen „Neckarstraße“ (siehe Zeichnung unten)

#### 2. Beschluss-Nr: 0280/17/17

Bewilligung überplanmäßiger Mittel für die Tiefbaumaßnahme Uferweg Lehnitzsee Abschnitt Badeweg - Agnetenstraße

#### 3. Beschluss-Nr: 0281/17/17

Das Konzept „Soziale Infrastruktur – Kindertagesstätten & Schulen – 1. Fortschreibung 2017-2023 mit Perspektive bis 2028“ ist die fortgesetzte Grundlage für die Entwicklung der sozialen Infrastruktur der Stadt Oranienburg in den nächsten Jahren. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 2. Fortschreibung im 2. Quartal 2018 vorzulegen und bis zum 01.03.18 zu prüfen, ob die Errichtung eines Ersatzbaus für die Kita Friedrich-Fröbel möglich ist.

#### 4. Beschluss-Nr: 0282/17/17

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Teilnahme an der Essenversorgung und die sozial verträgliche Staffelung der Kostenbeteiligung für die Essenversorgung in den städtischen Schulen für Schüler, die nicht den Hort besuchen (Satzung Schulspeisung)

#### 5. Beschluss-Nr: 0283/17/17

Projektbeschluss zur Umnutzung der ehemaligen Comenius-Grundschule zur Park-Kita zum befristeten Ausweichquartier bis 31.12.2021

#### 6. Beschluss-Nr: 0284/17/17

1. Der Beschluss vom 27.06.2011, Beschluss-Nr. 0330/19/11, wird aufgehoben.
2. Der Grundsatzbeschluss vom 13.12.2010, Beschluss-Nr. 0270/16/10 wird zum 31.12.2017 aufgehoben.

3. Städtische Grundstücke werden grundsätzlich nur noch per Erbbaurecht vergeben.

#### 7. Beschluss-Nr: 0285/17/17

Bebauungsplan Nr. 108 „Wohnbebauung Robert-Koch-Straße“ ; 1. Abwägungsbeschluss; 2. Satzungsbeschluss

#### 8. Beschluss-Nr: 0286/17/17

Zur Verbesserung der Schienennahverkehrsanbindung des südlichen Oberhavel und somit der Kommunen Birkenwerder, Glienicke, Hohen Neuendorf, Mühlenbecker Land, Oranienburg, Hennigsdorf und Velten an den Flughafen Berlin/Brandenburg und das weiterführende Schienennetz, wird die Verwaltung der Stadt Oranienburg aufgefordert, sich gemeinsam mit den Verwaltungen der S-Bahngemeinden des südlichen Oberhavel offiziell beim Land als Besteller und Planer des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) nach dem Sachstand der Anbindung zum Willy-Brandt-Flughafen zu erkundigen. Unter Bezug zu dem durch die Gemeinden und Städten 2011 gefassten Beschluss (Verbesserungen der Schienenanbindung der S-Bahngemeinden) sollen die Vertretungen aller Kommunen im südlichen Oberhavel möglichst gleichgerichtete Beschlüsse oder Resolutionen fassen, um die Forderungen mit dem Gewicht der insgesamt ca. 135.000 Einwohner in diesem Bereich zu untermauern.

#### 9. Beschluss-Nr: 0289/17/17

Bewilligung überplanmäßiger Mittel für Sachverständigenkosten Management Holding

#### 10. Beschluss-Nr: 0290/17/17

Entscheidung über die Einlegung eines Widerspruchs und Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln



zu benennende Straße (gelb)

**Ende des amtlichen Teils**

# Lebensretter werden

**BLUTSPENDEN** jetzt im Sommer dringend gebraucht

Stellen Sie sich vor, ein Angehöriger hatte einen schweren Unfall, wird vom Helikopter ins Krankenhaus geflogen und stirbt dort, nur weil keine Blutkonserven vorrätig sind. Bisher musste das in Deutschland noch niemand erleben, doch das Blut in den Blutspendezentralen wird jeden Sommer knapp.

80 Prozent aller Menschen sind irgendwann in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen und wer das schon einmal erlebt hat, weiß genau: Blutspender sind Lebensretter. Doch gerade in den Sommermonaten gehen weniger Menschen Blut spenden als sonst. Die Hitze drückt auf den Kreislauf, viele Menschen fahren in den Urlaub. Das kann zum Problem werden. Denn während viele ihre Koffer für den Sommerurlaub packen, bleiben in den Krankenhäusern Menschen zurück, die dringend auf eine Blutkonserven angewiesen sind. Hinzu kommt, dass gerade jetzt auf den vollen Autobahnen in Richtung Urlaubsort viele Unfälle passieren, bei denen dringend Blut für Verletzte gebraucht wird. Allein in Berlin und Brandenburg werden täglich rund 650 Blutspenden benötigt, um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten



Kleiner Piks, große Wirkung. Das weiß auch der junge Maximilian Santore, hier bei einer Blutspendeaktion im Sportstudio »clever fit Oranienburg«.

gewährleisten zu können. Möglich ist dies nur durch Menschen, die Blut spenden. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Für Blutspenderinnen und Blutspender, die trotz Hitze und Ferienzeit etwas Gutes für ihre Mitmenschen tun, gibt es beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in diesem Sommer noch ein be-

sonderes Dankeschön. Bei allen Spendetermen in Berlin und Brandenburg bekommen sie noch bis zum 22. September eine faltbare Kühltasche geschenkt. Auch in Oranienburg kann regelmäßig Blut gespendet werden: Zum Beispiel beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in der Berliner Straße. Lesen Sie im Infokasten wie und wo dies ganz einfach möglich ist! ■

## Blutspenden: Die 6 wichtigsten Fragen

### Wer kann Blut spenden?

Beim ersten Mal müssen Sie mindestens 18 und höchstens 65 Jahre alt sein. Dauerspender dürfen bis zum 72. Lebensjahr spenden.

### Wie läuft eine Blutspende ab?

Zuerst werden die persönlichen Daten und Sie füllen einen Gesundheitsfragebogen aus. Anschließend werden ihr Blutdruck und Puls gemessen sowie der Hämoglobinwert (Blutfarbstoffwert) bestimmt. Danach können Sie mit einem Arzt über die

Ergebnisse sprechen. Die eigentliche Blutspende dauert ca. zehn Minuten, danach können Sie sich ausruhen und einen kleinen Imbiss einnehmen.

### Besteht ein Risiko für den Spender?

Nein. Unter Umständen kann eine Blutspende sogar helfen, Krankheiten frühzeitig zu erkennen, da das Blut nach der Entnahme im Labor untersucht wird.

### Wo kann man Blutspenden?

In Oranienburg können Sie unter anderem beim DRK (Deutsches Rotes Kreuz), Berliner Straße 104, Blut spenden. Jeden zweiten Montag von 15.30 bis 19 Uhr (7.8., 21.8, 4.9. usw.) sowie

jeden zweiten Freitag von 8 – 11 Uhr (4.8., 1.9., 6.10. usw.).

### Was passiert danach?

Nach etwa vier Wochen erhalten Sie Ihren Blutspendeausweis. Darin sind alle wichtigen Angaben zu Ihrer Person hinterlegt – tragen Sie ihn also immer bei sich. Sollten Sie selber plötzlich eine Transfusion benötigen, kann das wertvolle Zeit sparen.

### Wo kann ich mich informieren?

Termine und Informationen zur Blutspende finden Sie auf [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Servicetelefon (0800) 11 949 11.

**Erste Hilfe. Selbsthilfe.**  
[brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)  
 Mitglied der actalliance

**Brot für die Welt**  
 Würde für den Menschen.

**Zwei gemütliche Nichtraucher - Ferienwohnungen**  
**RHEIN - SIEG - KREIS**  
 pro Tag / Wohnung ab 30,- Euro  
**Tel: 0 22 47 - 690 88**  
 Fax: 0 22 47 - 7 51 46  
[www.ferienwohnung-bozic.de](http://www.ferienwohnung-bozic.de)

bis Köln ca. 35 km  
 - bis Bonn ca. 25 km

# Radeln für mehr Miteinander

**TOUR DE TOLÉRANCE** Start in Oranienburg am 9. September

Am 9. September schwingen sich wieder hunderte Radfahrer in den Fahrradsattel, um auf einem Rundkurs von circa 77 Kilometern ein gemeinsames Zeichen für Toleranz und Mitmenschlichkeit zu setzen.

Um 9 Uhr erfolgt auf dem Oranienburger Schlossplatz der erste Tritt in die Pedale zur 16. »Tour de Tolérance«. Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke wird dazu den Startschuss geben. Erstmals ist eine Kommune aus dem Landkreis Oberhavel Austragungsort der Tour. Gegen 17 Uhr wird der Tross der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Oranienburger Schlossplatz die Tour ausklingen lassen. Auf der Strecke werden fünf Zwischenstopps eingelegt – unter anderem am Ofen- und Keramik-Museum »Hedwig Bollhagen« in Velten, in Lehnitz-Ost, in Liebenwalde, Nassenheide und in Stolzenhagen. Wer möchte kann an den Haltepunkten aus dem Tross aussteigen bzw. nur ein Stück des Rundkurses mitradeln. Wie jedes Jahr beläuft sich der Unkostenbeitrag auf 5 Euro für die

Teilnahme. Nicht mehr wegzudenken ist die aktive Unterstützung der »Tour de Tolérance« durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg. Auch über die 16. Runde der Tour hat Dr. Dietmar Woidke die Schirmherrschaft übernommen:



„Luther führte erstmalig den Begriff ‚Toleranz‘ als ‚Duldung‘ in die deutsche Sprache ein. Die Reformation stieß einen Prozess an, der neue religiöse Überzeugungen und damit unterschiedliche Meinungen und Lebensweisen nach sich zog.“ schreibt der Ministerpräsident in seinem Grußwort an die Teilnehmer der

Tour, und weiter „Heute gilt es, Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen im Land zu integrieren. Das trägt zu einer bunten, vielfältigen Gesellschaft bei und bringt Menschen in das Land – die Pluralität ist eine Bereicherung. Das erfordert jedoch einen duldsamen Umgang untereinander sowie wertschätzende Achtung und gegenseitige Anerkennung. Um es mit den Worten Luthers zu sagen: ‚Man muss der Leute Herz zuerst fangen.‘“ Der Ministerpräsident sieht die »Tour de Tolérance« auch als einen Dialog zwischen den Kulturen und Religionen.

Neben dem Ministerpräsidenten unterstützen Partner aus Oberhavel die Tour: Neben der Stadt Oranienburg sind das Takeda, die Mittelbrandenburgische Sparkasse sowie die Oranienburger Ortsgruppe des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub). ■



[www.tourdetolerance.de](http://www.tourdetolerance.de)  
(Anmeldung und Infos)

# Kleiner Piks, große Wirkung

**HAUSTIERE** Kennzeichnung durch Chip sinnvoll

Wenn das eigene Haustier plötzlich spurlos verschwunden ist, sind die Sorgen groß. Ein winziger Chip kann helfen, den verloren gegangenen Vierbeiner schnell wiederzufinden.

Immer wieder werden Fundtiere im Bürgeramt abgegeben oder das Ordnungsamt wird gerufen, weil Anwohner vermeintlich herrenlose Hunde und Katzen in ihrem Garten oder auf der Straße aufgelesen haben. Wer sich und seinem Tier etwas Gutes tun will, lässt es mit einem Chip, auch Transponder genannt, ausstatten. Auf diesem winzigen, nur zwölf Millimeter großen Mikrochip, ist eine Nummer gespeichert, die Tierheime, Tierärzte und auch Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes mit einem speziellen Gerät auslesen können. „Der Chip ist quasi der Personalausweis für Tiere“, sagt Steffen Burkhardt, Sachgebietsleiter im Ordnungsamt der Stadt Oranienburg. Zusammen mit weiteren



Wem sein Tier am Herzen liegt, sollte es chippen lassen! Bei einer Reise ins Ausland ist es für Hunde und Katzen sogar Pflicht.

Angaben zum Tier sowie den Kontaktdaten des Besitzers kann die Nummer bei einem Tierregister wie „TASSO e.V.“ oder „Deutsches Haustierregister“ kostenlos gespeichert werden. „Durch den

Chip und die Registrierung können Fundtiere schnell zugeordnet und ihrem Halter zurückgegeben werden“, so Steffen Burkhardt.

Der Chip ist fälschungs- und manipulationssicher und hat ein Tierleben lang Bestand. Die Implantation durch einen Tierarzt ist nahezu schmerzfrei, funktioniert ohne Betäubung, geht einfach und schnell. Die Kosten betragen je nach Tierarzt rund 30 Euro.

Bislang gibt es nach der Brandenburgischen Hundehalterverordnung nur eine Pflicht zur Kennzeichnung von Hunden, die eine Schulterhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder ein Gewicht von mindestens 20 Kilogramm aufweisen oder für Hunde, die als gefährlich im Sinne der Brandenburgischen Hundehalterverordnung gelten. Steffen Burkhardt: „Dass eine Kennzeichnung des eigenen Tieres jedoch auch für kleinere Hunde oder Katzen sinnvoll ist, weiß jeder, dessen Tier schon einmal weggelaufen ist.“ ■

# Das Kind bekommt einen Namen

**SACHSENHAUSENER STRASSE** hat jetzt einen »Gewerbepark Mitte«

Gemeinsam mit Eigentümern und Nutzern arbeitet die Stadt Oranienburg schon seit zwei Jahren an der Entwicklung des Gewerbegebiets entlang der Sachsenhausener Straße. Unter anderem wurde bereits ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht. Nun soll auch durch die Namensgebung »Gewerbepark Mitte« der Standort weiter profiliert werden.

Oranienburg hat sich in den letzten Jahren zum erfolgreichsten Wirtschaftsstandort im Norden von Berlin entwickelt. Weil die Nachfrage nach Gewerbeflächen ungebrochen hoch ist, widmet sich die Stadt Oranienburg verstärkt der Verdichtung bereits bestehender Gewerbegebiete. „Um einerseits nicht unnötig Naturraum für gewerbliche Nutzungen zu opfern und andererseits ungeordnete, teilweise brach liegende traditionelle Betriebsflächen neu zu ordnen, haben wir uns der Entwicklung der Gewerbeflächen an der Sachsenhausener Straße angenommen. So können nicht nur ansässigen Firmen, sondern



FOTO: LOKATION: S

Hier geht mehr: Der rund 41 Hektar große »Gewerbepark Mitte« soll ein moderner Standort für kleine und mittlere Unternehmen in Zentrumsnähe werden.

auch Existenzgründern Perspektiven in Oranienburg eröffnet werden“, beschreibt Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke die Absicht der Stadt. Mit dem Namen »Gewerbepark Mitte« sollen die zentrale Lage, die gute Verkehrsanbindung sowie die Qualitäten als Standort insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen klarer nach außen kommuniziert werden. Gemeinsam mit den ansässigen Unternehmen und Grundstückseigen-

tümern werden nun erste Vermarktungsmaßnahmen entwickelt. So wird aktuell bereits an einer einheitlichen Beschilderung gearbeitet, um die Orientierungsmöglichkeiten im Gebiet zu verbessern. ■

Mehr über die Gewerbegebiete in Oranienburg erfahren Sie auf unserer Internetseite [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) > Wirtschaft > Gewerbegebiete.

## Jetzt inklusive

Bis 15.09.2017 ist der zusätzliche UV-Schutz beim Brillenkauf gleich inklusive!

**Hennigsdorf**  
Feldstr. 26,  
Tel. 03302 22 42 32

**Oranienburg**  
Fischerstr. 12,  
Tel. 03301 3054



# -MAGNETCLIP



94\*  
,- €  
sparen

# UV SCHUTZ Wochen

- ✓ Sonnenschutz für Ihre neue Alltagsbrille
- ✓ in drei verschiedenen Farben
- ✓ jetzt bei Brillen mit Markengläsern auf Wunsch inklusive

\* Den Komplettpreis des Clips bei technischer Machbarkeit sparen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen & Rabatten.

# Das Oranienburger Bilderrätsel

**RATEN SIE MIT** und gewinnen Sie die DVD »Oranienburg 1990–2015«

## DIE AUFGABE

Das Schloss Oranienburg ist ein beliebter Ort zum Heiraten. Rund 350 Ehen werden hier durchschnittlich pro Jahr geschlossen. In diesem Jahr waren besonders der 1.7. und der 7.7.2017 begehrte Tage, um den Bund der Ehe zu schließen. **Wie viele Paare haben sich am 7.7.2017 im Schloss Oranienburg das Ja-Wort gegeben?**

**a** 5 **b** 6 **c** 7

Wenn Sie es wissen, schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an:

✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg  
@ stadtmagazin@oranienburg.de

**Einsendeschluss:** 18.08.2017  
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

**VIEL GLÜCK!**



## DER GEWINN

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir die bewegende DVD »Oranienburg 1990 – 2015« über den Wandel der Stadt seit der Wende.

**AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE** An diesem idyllischen Plätzchen lässt es sich herrlich entspannen. Der Charme des alten Fabrikgebäudes beflügelt so manchen kreativen Kopf in seiner Denkerpause. Zu finden ist dieser romantische Hinterhof im Kultur- & Kreativstandort Oranienwerk in der Kremmener Straße 43 in Oranienburg. **Über die 200 Seiten starke Festschrift zur 800-Jahr-Feier 2016 kann sich Hannelore Steinberg freuen. Herzlichen Glückwunsch!**



Wenn Sie den richtigen Weg suchen, Ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren ...

... wir sind für Sie da:

Heimatblatt Brandenburg  
Verlag GmbH  
und Ihr Anzeigenberater  
Wolfgang Beck  
Tel.: (0 33 37) 45 10 20  
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter [www.oranienburg.de/veranstaltungen](http://www.oranienburg.de/veranstaltungen)

## 29.07. | SAMSTAG

**7:00–14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar. Dieses Jahr feiert der Markt sein zehnjähriges Jubiläum. Hier findet man Antiquitäten, Bücher, DVDs, Briefmarken, Modelautos u.v.m. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Stand € 3,-/lfd. Meter; Aufbau ab 6 Uhr; Info: 0178-523 65 45)*

**11:00 | John Decoy – Blues, Country und Rock** auf dem ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

**18:00 | 11. G-Haus-Party.** Feiern wie in guten alten Zeiten mit der Discothek »Traumvision«, präsentiert von »Weidengarten«. ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € 5,-*

**20:00 | manjana-Party.** Das Beste aus den 80er und 90er Jahren mit Hardy Hardwich in der ▶ *Cocktailbar manjana, André-Pican-Str. 42*

## 30.07. | SONNTAG



**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Auf dem Schlossplatz kann bis 24.09. wieder sonntags unkompliziert an der frischen Luft – bei animierender Musik, in schönem Ambiente und in noch schönerer Gesellschaft – etwas für die eigene Fitness getan werden, und zwar kostenlos: Unter dem Motto »Fit vorm Schloss« bietet die Stadt ein freies Sportangebot für die ganze Familie und alle Altersgruppen unter Anleitung ausgebildeter Übungsleiter. Bei schlechtem Wetter findet das Angebot nicht statt.

Teilnahme auf eigene Gefahr – man sollte seine Leistungsfähigkeit selbst einschätzen. ▶ *Schlossplatz | € frei*

**11:00 | Duo for Fun** – Schlager, Oldies, Evergreens auf dem ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Schmachtenhagen*

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

## 01.08. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche.** Jeden Dienstag sind interessierte Zuhörer/innen eingeladen, an der Orgelepore zu sitzen, um Orgelmusik zu hören ... ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite)*

**15:00 | Büchertauschbörse.** Vier Ehrenamtlerinnen organisieren den kostenlosen Tausch von gut erhaltenen Büchern im Oranienburger Ortsteil Lehnitz jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr. Insbesondere auch die jüngste und jüngere Leserschaft findet hier ein vielfältiges Angebot. Gut erhaltene Kinderbücher können gern gespendet werden. Während der Sommerferien geschlossen. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

## 04.08. | FREITAG

**10:00–17:00 | Wochenmarkt**

mit Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität – ein Treffpunkt für Menschen, die gern unverpackte und frische Lebensmittel genießen möchten. ▶ *Bernauer Straße, vor dem »Boulevard«*

**19:00 | KulturFreitag: »Teilchenbeschleuniger«.** Gefährliche Kurzgeschichten und frischer deutscher Jazzpop. ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43 | € 10,-*



**19:00 | »Krei-Ka«.** Lieder und Texte über den alltäglichen Wahnsinn von Georg Kreisler und Mascha Kaléko. ▶ *Café Louise, Bernauer Str. 67 | € 18,- | Anm. (03301) 83 70 170*

**19:30 | »Liebesbriefe« – Theater im Schloss(park).** Briefwechsel von George Bernard Shaw und Patricia Campbell. Das Theater im Schloss diesmal zu Gast im Schlosspark, mit Christine Schmidt-Schaller und Frieder Kranz. ▶ *Schlosspark | € 8,-/erm. 6,- | Anm. (03301) 53 74 38*

## 05.08. | SAMSTAG

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar. ▶ *Friedensstr. 10 | siehe 29.07.*

**10:00 | ADFC-Tagestour: Auf königlichen Spuren zum Schloss Liebenberg.** Zunächst geht es zum Schloss Oranienburg. Entlang des Oranienburger Kanals geht es weiter über Nassenheide und Freienhagen durch märkische Wiesen und Felder nach Grüneberg und von dort zum Schloss Liebenberg (ca. 50 km, Tourenleiter Jürgen Tesch).

▶ *Startort: Bahnhofsvorplatz | Info-Tel. (03301) 582886*



**18:00 | Weidengarten-Open-Air – mit »PlekWek«-Abschiedskonzert.** Was vor genau 10 Jahren mit dem ersten Auftritt im Weidengarten begann, endet auch dort: PlekWek! Eine Dekade, in der vier Studioalben veröffentlicht und rund 400 Mal die Bühnen gerockt wurden, verdient einen gebührenden Abschied. Mit dabei sind auch die Bands »Poor White Trash«, »Die Havelboys«, »Band for friends«. ▶ *Gaststätte Weidengarten, Adolf-Mertens-Str. 1 | € 12,- (VVK 10,-) | (03301) 53 03 96*

## 06.08. | SONNTAG

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem ▶ *Schlossplatz | € frei | s. 30.07.*

**11:00–19:00 | 2. Kunst-Tour in Eden.** Edener Künstler öffnen ihre Werkstätten, Ateliers und Gärten für Besucher (Maler, Metallgestalter und Keramiker). ▶ *Kulturverein Alte Mosterei Eden e. V., Struveweg 505, Oranienburg-Eden*

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung durch die Gedenkstätte, welche die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen als NS-Konzentrationslager, sowjet. Speziallager und Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR thematisiert. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22 | € 3,-/2,-*

Sa., 12.08. | ab 18:00 Uhr | Schlosspark



## Schlosspark-Nacht

Feuershow, Silent Disco, Krimi-Lesung und mehr im zauberhaft illuminierten Park / Vergünstigte Tickets in der Tourist-Info

Bei der diesjährigen Schlosspark-Nacht verwandelt sich Oranienburgs größter Garten wieder in ein faszinierendes Lichtermeer. Am Samstag, 12. August, wird der Park von 18 bis 24 Uhr zu einem magischen Ort, an dem es mit Einbruch der Dunkelheit überall geheimnisvoll leuchtet und funkelt. Die kleinsten Besucher aber auch die Erwachsenen werden staunen. Krönender Abschluss ist natürlich das fulminante Höhenfeuerwerk kurz vor Mitternacht.

Doch nicht nur strahlende Hingucker zwischen Blumenbeeten und in Bäumen erwartet die Besucherinnen und Besucher: Von den Bühnen und aus Gartenzimmern erklingen Musik und Lachen, Fantasiewesen flanieren auf den Wegen, Familien spazieren beim Laternenumzug durch den Park.

Zu den Programm-Highlights bei der Schlosspark-Nacht zählen in diesem Jahr eine Elton-John-Tribute-Show, eine Silent Disco sowie eine Feuershow der »Freaks on Fire«. Auf zwei Bühnen

gibt es stimmungsvolle Unterhaltung, doch auch im ganzen Schlosspark verteilt wartet so manche Überraschung – musikalische Acts, eine Krimi-Lesung und vieles mehr. Kinder können sich in der Spiellandschaft vergnügen, Laternen basteln oder sich an großen Holzgartenspielen versuchen. Genießen Sie mit Freunden und der ganzen Familie diese einmalige Sommernacht im Schlosspark Oranienburg!

Im vergünstigten Vorverkauf zahlt man bis einschließlich 11. August 2017 nur 12,- Euro (Schüler 7–17 Jahre 6,- Euro). Am 12. August kosten die Tickets 15,- Euro bzw. ermäßigt 8,- Euro (Schüler 7–17 Jahre). Kinder bis 6 Jahre sowie Begleitpersonen Schwerbehinderter (Nachweis erforderlich) zahlen keinen Eintritt. Einlass in den Park ist ab 16 Uhr.



Änderungen vorbehalten.  
Mehr Infos: [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)

**15:00 | Kinderführung: »Ritter, Prinzen und die Kurfürstin«.** Die Kurfürstin erzählt über das Leben im 17. Jahrhundert: Was haben Kinder zu dieser Zeit gegessen, getrunken, was haben sie angezogen, wie wurden sie erzogen. ▶ Schlosspark (Treffpunkt an der Kutsche am Eingang) | € 5,50 / erm. 2,- (bis 14 J.) | (03301) 600-8111

**18:00–21:00 | »Tanzen und Mehr«.** Drei Stunden lang können Anfänger und Fortgeschrittene nach Herzenslust in allen Tanzrichtungen zur passenden Musik von DJ Sven das Tanzbein schwingen. ▶ Restaurant »Mythos« (Saal), Gernendorfer Dorfstr. 8

### 08.08. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik** in der ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | siehe 01.08.

### 11.08. | FREITAG

**10:00–17:00 | Wochenmarkt** ▶ Bernauer Str. am »Boulevard«

**20:00 | Bowling Strike Night** mit DJ und Moderation in der ▶ Sportsbar »TimeOut« der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42

### 12.08. | SAMSTAG

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar. ▶ Friedensstr. 10 | siehe 29.07.

**10:00 | ADFC-Radtour zur Schleuse Bischofswerder.** Den Radweg Berlin-Kopenhagen entlang am Oder-Havel-Kanal über Bernöwe nach Liebenwalde bis zur Schleuse Bischofswerder am Vosskanal. Zurück geht es auf dem Holländer-Rundweg über Neuholland und Malz nach Oranienburg. Auf der Tour gibt es interessante Details zu Kultur und Geschichte zu erfahren. Die Wege sind nahezu durchgehend asphaltiert (ca. 50 km, Tourenleiter Betina Klemm und Arnd Klemm).

▶ Startort: Bahnhofsvorplatz / Info-Tel. (03301) 582886

**18:00–24:00 | Schlosspark-Nacht.** Oranienburgs größter Garten wird wieder zum Festgelände – ein Ort voller Überraschungen für Kinder wie Erwachsene. Und ein Ort, der leuchtet: Mit Einbruch der Dunkelheit kommt die Illumination zur Schlosspark-Nacht zur vollen Geltung. ▶ Schlosspark, Schloßplatz 1 | siehe nebenstehenden Artikel

### 13.08. | SONNTAG

**10:00 | ADFC-Radtour zur Schleuse Bischofswerder.**

Den Radweg Berlin-Kopenhagen entlang am Oder-Havel-Kanal über Bernöwe nach Liebenwalde bis zur Schleuse Bischofswerder am Vosskanal. Zurück geht es auf dem Holländer-Rundweg über Neuholland und Malz nach Oranienburg. Auf der Tour gibt es interessante Details zu Kultur und Geschichte zu erfahren. Die Wege sind nahezu durchgehend asphaltiert (ca. 50 km, Tourenleiter Betina Klemm und Arnd Klemm). ▶ Startort: Bahnhofsvorplatz / Info-Tel. (03301) 582886

**10:00 | Berliner Mauerweg und Havelgewässer-Tour.** Radtour und Bahnfahrt (ca. 40 km). Zum Jahrestag des Berliner Mauerbaus am 13. August 1961 geht es bei dieser Tour mit dem Rad einen Teil dieser ehemaligen Systemgrenze entlang. Ein Großteil verläuft entlang des Flusslaufs der Havel. Erinnerungsorte zeigen dabei einen kleinen Einblick in das damalige Leben. Die vielfältige Natur drumherum lässt sich davon eher weniger beeindruckt – sie ist einfach sehenswert. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn. ▶ Tourist-Information, Schloßplatz 2 | € 15,- p.P. (ab 10 Pers. 10,- € p.P.), bis 6 J. frei

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem ▶ Schloßplatz | € frei | s. 30.07.

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung (s. 30.07.)  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen* | € 3,-/2,-

**18.08. | FREITAG**

**10:00–17:00 | Wochenmarkt**  
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

**19:00 | Chanson-Abend: Von Charles Aznavour bis Jacques Brel.** Ein Chanson-Cocktail von und mit Lyudmyla Krupka und Begleitung.  
 ▶ *Café Louise, Bernauer Str. 67* | € 18,- | Anm. unter (03301) 83 70 170

**20:00 | Sommernachts-Sauna** unter dem Motto »Karibische Nacht« in der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42 | Tel. (03301) 5738111

**20:00 | Olaf Schubert & seine Freunde: »Sexy Forever«.** Man kennt ihn von der Mattscheibe – aber jetzt ist der sächselnde Comedian Olaf Schubert live und Open-Air im Schlosspark zu erleben.  
 ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1* | Leider bereits ausverkauft!

**19.08. | SAMSTAG**

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar.  
 ▶ *Friedensstr. 10* | siehe 29.07.

**10:00 | Tour de MOZ mit dem ADFC.** Unter Leitung von Sven Dehler wird im Rahmen der »Tour de MOZ« auf dieser 55-Kilometer-Strecke Sehenswertes im Löwenberger Land erkundet. Die Teilnahme ist kostenlos.  
 ▶ *Startpunkt: Bahnhofsvorplatz, Stralsunder Str.*

**ab 14:00 | Friedrichsthaler Dorffest** auf dem ▶ *Dorfplatz Friedrichsthal*

**20.08. | SONNTAG**

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem

▶ *Schlossplatz* | € frei | s. 30.07.

**14:00 | Sowjet. Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Sachsenhausen (1945–1950).** Die Führung thematisiert die Geschichte des sowjetischen Speziallagers und das Schicksal der rund 60 000 Inhaftierten, von denen 12 000 an Hunger und Krankheiten verstarben. Einen Schwerpunkt bildet die Besichtigung des Speziallager-Museums Referent: Dr. Enrico Heitzer, wiss. Mitarbeiter.  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | € 3,-/2,-

**17:00 | »Die Csárdásfürstin«.** Eine Aufführung der Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán in einer Inszenierung der Operettenbühne Berlin unter der Leitung von Karin Müller. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a* | Info-Tel. (030) 5088088

**22.08. | DIENSTAG**

**12:15 | Orgelmusik** in der ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | siehe 01.08.

**24.08. | DONNERSTAG**

**18:00 | ADFC-Feierabend-tour: »Rund um Oranienburg«** – ca. zwei Stunden gemeinsam die Natur wahrnehmen und zugleich Körper sowie Herz-Kreislaufsystem an frischer Luft stärken. Zum Ende der Etappe Möglichkeit zu geselliger Einkehr mit Erfrischung. Streckenverlauf wird kurzfristig entsprechend der Witterung festgelegt. Für gut trainierte Radfahrer/innen (ca. 30 km, Tourenleiter Torsten Antonius). ▶ *Startort: Bahnhof, Stralsunder Straße* | Tel.: 01 62 – 594 75 68

**25.08. | FREITAG**

**10:00–17:00 | Wochenmarkt**  
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

**26.08. | SAMSTAG**

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar.  
 ▶ *Friedensstr. 10* | siehe 29.07.

**20:00 | manjana-Party.** Die große Charts-Party mit DJ Hardy Hardwich in der ▶ *Cocktailbar manjana, André-Pican-Str. 42* | € frei

**27.08. | SONNTAG**

**09:00 | ADFC-Rennradtour zum Schiffshebewerk Niederfinow.** Sportliche Tages-tour des ADFC (ca. 130 km) unter der Leitung von Ulrich Hebestreit durch den Barnim nach Niederfinow. Am Schiffshebewerk gibt es eine Pause, anschl. geht es über

Liebenwalde zurück nach Oranienburg. ▶ *Treffpunkt: TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42*

**10:30 | ADFC-Spätsummerausflug durch die Tonstichlandschaft** (Tagestour, ca. 45 km). Zwischen dem Ruppiner Seenland und der Uckermark gelegen, führt diese informative Tour unter der Leitung von Torsten Antonius durch reizvolle Natur und gibt teils beeindruckende Einblicke in Kultur und Industrie im ländlichen Raum. ▶ *Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Oranienburg, Stralsunder Str.*

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem ▶ *Schlossplatz* | € frei | s. 30.07.

**SA., 3. SEPTEMBER AB 10 UHR | Schlosspark**



**Zuckertütenfest**

*Einschulung feiern in Oranienburgs größtem Garten*

Es hat längst Tradition, das Zuckertütenfest in Oranienburg. Am **Sonntag, 2. September 2017**, findet es nun bereits zum **sechsten Mal** statt.

Auch dieses Jahr sind alle ABC-Schützen herzlich eingeladen, ihre Einschulung in Oranienburgs größtem Garten zu feiern. Denn der bietet jede Menge Platz für alle frischgebackenen Schulkinder, deren Freunde und Familien. Er wird auch wieder kunterbunt geschmückt sein – und voller Musik, Spiel und Spaß. Der ist

im Schlosspark ohnehin immer garantiert, dank vieler toller Attraktionen – vom Spielhaus übers Hüpfkissen bis hin zur Wasserspiellandschaft und den großen Kletterfelsen. Der Eintritt für die Schulanfänger, ihre Eltern und Geschwister ist an diesem Tag frei. Das Fest beginnt um 10 Uhr. Bollerwagen zum Zuckertüten-, Spielzeug- oder Picknick-Transport stehen an der Schlosspark-Kasse zur Verfügung, solange der Vorrat reicht. Alles rund um den Schlosspark online auf:

[www.oranienburg-erleben.de](http://www.oranienburg-erleben.de)

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung (s. 30.07.)  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen* | € 3,-/2,-

**Offene Gärten in Eden.** Ede-ner öffnen wieder ihre Gärten für interessierte Besucher.  
 ▶ *Eden Gemeinnützige Obstbau-Siedlung eG, Struveweg 501* | [www.eden-eg.de](http://www.eden-eg.de)

## 29.08. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik** in der  
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | siehe 01.08.

## 01.09. | FREITAG

**10:00–17:00 | Wochenmarkt**  
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

## 02.09. | SAMSTAG

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar.  
 ▶ *Friedensstr. 10* | siehe 29.07.

**10:00 | 6. Zuckertütenfest.** Längst hat das Zuckertütenfest Tradition in Oranienburg. Es findet bereits zum sechsten Mal statt. Alle Abc-Schützen sind herzlich eingeladen, ihre Einschulung in Oranienburgs größtem Garten zu feiern. Der Eintritt für die frisch gebackenen Einschüler, ihre Eltern und Geschwister ist an diesem Tag frei. ▶ *Schlosspark* | s. Artikel



FOTO: PROMO

**11:00 | Tag der deutschen Imkerei** (Nachholtermin für den 1. Juli). Erstmals wird der Märkische Imkerverein in diesem Jahr den Tag der deutschen Imkerei im Grünen Klassenzimmer im Schlosspark feiern. Dann wird unter anderem Honig

geschleudert und natürlich gleich verkostet. Viele Imker werden vor Ort sein, die nicht nur Einblick in ihre Arbeit, sondern auch in die Bienen-völker gewähren. Geboten werden u. a. Infos zum Gestalten von Biengärten, ein Blick ins Bienenvolk, Honig – von der Blüte bis ins Glas, Honig-Schauschleudern, Honigverkostung, Wachskerzen und Glücksrad drehen, Imbiss u.v.m. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1* | (03301) 600-8110

## 03.09. | SONNTAG

**10:00 | ADFC-Rennrad-Tour nach Rheinsberg** auf dem Löwenberger-Land-Radweg. Mit Pause am See. Niveau: für gut trainierte Radfahrer (ca. 18–22 km/h), ca. 110 km, Tourenleiter Ulrich Hebestreit).  
 ▶ *Startort: Festwiese der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42* | Info-Tel. (03301) 582886

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem  
 ▶ *Schlossplatz* | € frei | s. 30.07.

**14:00 | Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte.** Überblicksführung (s. 30.07.)  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen* | € 3,-/2,-

**15:30 | Zeitzeugengespräch: Leon Schwarzbaum.** Der Holocaust-Überlebende Leon Schwarzbaum wurde 1921 in Hamburg geboren und wuchs in Polen auf. Im Alter von 18 Jahren wurde er mit seiner Familie in ein Ghetto eingewiesen und später in mehrere Konzentrationslager verschleppt. Er überlebte die Todesmärsche der KZ Auschwitz und Sachsenhausen. Schwarzbaum war im Prozess gegen den SS-Mann Rudolf Hanning einer der drei Zeugen der Anklage. Er wird über den Prozess und seine Aussage berichten. ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22*

**15:00 | »Play Luther« – Ein musikalisches Theaterstück**



FOTO: PROMO

**über Leben und Werk Martin Luthers.** Oranienburgs Beitrag zum 500. Jahrestag der Reformation: »Play Luther« ist ein musikalisches Theaterstück für zwei Schauspieler (Lukas Ullrich, Till Florian Beyerbach) über das Leben und Werk Martin Luthers – eine abwechslungsreiche, wache Moderation über die evangelische und katholische Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten. Unterschiedliche Blickwinkel und Versuchsansordnungen wichtiger Lebensstationen Martin Luthers im szenischen Spiel sowie die musikalische Einrichtung ausgewählter Lieder des Erfinders der Kirchenmusik, unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik. Live intoniert und neu formatiert, wobei der Geist und die Sprache der fast 500-jährigen Lieder erhalten bleibt. ▶ *Kirche Germendorf, Germendorfer Dorfstr. 60* | € frei (empfohlen ab 14 Jahre) | Infos zu dieser Aufführung unter Tel. (03301) 5769961

**18:00–21:00 | »Tanzen und Mehr.«** Siehe 06.08.  
 ▶ *Restaurant »Mythos« (Saal), Germendorfer Dorfstr. 8*

## 04.09. | MONTAG

**11:00 | »Play Luther« – Ein musikalisches Theaterstück.** Siehe Aufführung am 03.09. ▶ *Mosaik-Gymnasium, Germendorfer Dorfstr. 60* | € frei (empfohlen ab 14 Jahre) | Infos zu dieser Aufführung unter Tel. (03301) 8390251

**19:00 | »Play Luther« – Ein musikalisches Theaterstück.** Siehe Aufführung am 03.09. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | € frei (empfohlen ab 14 Jahre) | Infos zu dieser Aufführung unter Tel. (03301) 600 8111

## 05.09. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik** in der  
 ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | siehe 01.08.

**15:00 | Büchertauschbörse** im  
 ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz* | siehe 01.08.

## 08.09. | FREITAG

**10:00–17:00 | Wochenmarkt**  
 ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

**20:00 | Bowling Strike Night** mit DJ und Moderation in der  
 ▶ *Sportsbar »TimeOut« der TURM ErlebnisCity, André-Pican-Str. 42*

## 09.09. | SAMSTAG

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar.  
 ▶ *Friedensstr. 10* | siehe 29.07.



**9:00 | 16. Tour de Tolérance**  
 Es schwingen sich wieder hunderte Radfahrer auf den Sattel, um auf einem Rundkurs von ca. 77 km ein eindeutiges Zeichen für mehr Toleranz und mehr Mitmenschlichkeit zu setzen. Um 9 Uhr erfolgt auf dem Oranienburger Schlossplatz der erste Tritt in die Pedale, den Startschuss gibt Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke. Die Tour führt über Velten, Borgsdorf, Lehnitz, Stolzenhagen, Liebenwalde, Nassenheide zurück nach Oranienburg. Stopps gibt es etwa am Veltener Ofen und Keramikmuseum oder in Lehnitz und Stolzenhagen. Gegen 17 Uhr wird der Tross auf dem Oranienburger Schlossplatz die Tour ausklingen lassen. Man kann auch einzelne Abschnitte radeln.  
 ▶ *Schlossplatz* | € 5,- | Infos: [www.tourdetolerance.de](http://www.tourdetolerance.de)

**Schmachtenhagener Dorffest.** Infos im OnlineKalender unter ▶ [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)

**10.09. | SONNTAG**

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«** Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem ▶ *Schlossplatz* | € frei | s. 30.07.  
**11:00–16:00 | Bauernmarkt-Jubiläum.** Live-Musik mit dem Duo Vagant, großer Kindertag und Dampfloch aus Berlin. ▶ *Oberhavel Bauernmarkt, Bauernmarktchaussee 10, Schmachtenhagen*



**15:00 | Museumswerkstatt am Schloss.** Anhand einiger Ausstellungsstücke lernen Kinder (ab 9 Jahren) und Eltern historische Handwerke kennen: Weben, Töpfern, Malen oder Schmieden. Diesmal steht die Schmiedearbeit im Mittelpunkt – es geht um Eisenbeschläge, Lanzen oder Nägel, ein echter Schmiedeofen steht bereit. ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1* | € 8,-/erm. 4,- | Anm. (03301) 53 74 38

**14:00 | Sonderführung durch die ehem. SS-Siedlung** in Oranienburg. Parallel zum Aufbau des KZ Sachsenhausen im Sommer 1936 mussten Häftlinge zwei große, hierarchisch gestaffelte Siedlungen mit Wohnhäusern für SS-Offiziere errichten, die den KZ-Komplex begrenzten und ihn zugleich mit der Stadt Oranienburg verbanden. Referent: Frederic Bonnesoeur, Historiker. ▶ *Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | € 3,-/2,-

**12.09. | DIENSTAG**

**12:15 | Orgelmusik** in der ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28* | € frei | siehe 01.08.

**15:00 | Büchertauschbörse.** im. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz* | siehe 01.08.

**18:30 | Filmvorführung: »Die Fälscher.«** Der Spielfilm (A/D, 2007, 98 Min.) mit Karl Markovics, August Diehl, Devid Striesow u. a. erzählt die Geschichte der „Fälscherwerkstatt“ im KZ Sachsenhausen, in der seit Herbst 1942 jüdische Häftlinge englische Pfundnoten fälschen mussten. Er wurde 2007 mit dem Oscar als bester internationaler Spielfilm ausgezeichnet. ▶ *Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | Ort: Kino in der ehemaligen Häftlingsküche

**13.09. | MITTWOCH**



**15:00 | Familienführung mit Heinrich von Schwan.** Es war der Schwan Heinrich, der Prinz Friedrich (später erster König von Preußen) einst im Schlossgarten Oranienburg zu trösten wusste – die beiden wurden beste Freunde und der Schwan mit einem Orden geadelt. Mit dem Leben am Hofe kannte Heinrich von Schwan sich also bestens aus – und so erzählt er (als Handpuppe) bei dieser Familienführung Kindern ab 6 Jahren und ihren Eltern wie Prinzen und Prinzessinnen einst in unserem Schloss lebten, z. B. was sie wie und wo aßen und viele andere spannende Dinge ... ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1* | € 8,-/erm. 6,- | Familienkarte 15,- | Anm. (03301) 53 74 38

**14.09. | DONNERSTAG**

**18:00 | ADFC-Feierabend-tour: »Rund um Oranienburg«** – siehe 24.08. ▶ *Startort: Bahnhof, Stralsunder Straße* | Tel.: 01 62 – 594 75 68

**15.09. | FREITAG**

**10:00–17:00 | Wochenmarkt** ▶ *Bernauer Str. am »Boulevard«*

**19:00 | Englishman in Berlin.** Robert Metcalf bringt mit Guido Raschke (Keyboard & Percussion) seine Lieder – auf Deutsch und Englisch – zum Erklingen. Das Duo liefert starke, ausdrucksvolle Songs in feinen Arrangements und überzeugt mit ganz unterschiedlichen Stilrichtungen und Stimmungen. ▶ *Café Louise, Bernauer Str. 67 Anm. unter (03301) 83 70 170*

**20:00 | »Sing it loud«** – 2. FreiSingen im ▶ *Oranienwerk, Kremmener Str. 43*

**16.09. | SAMSTAG**

**7:00–14:00 | Floh- und Trödelmarkt** mit Babybasar. ▶ *Friedensstr. 10* | siehe 29.07.

**9:00 | ADFC-Radtour zum Scheunenviertel Kremmen.** Die 55-Kilometer-Tour führt über Leegebruch, Vehlefan, Schwante, Groß Ziethen nach Kremmen. Am Wege liegen die Bockwindmühle Vehlefan mit Mühlenmuseum, die Schlösser Schwante und Groß Ziethen. In Kremmen stehen das historische Scheunenviertel und ein Gaststättenbesuch an. ▶ *Startort: Bahnhof, Stralsunder Straße*

**10:00 | Info-Veranstaltung für ehrenamtliche Familienpaten.** Eingeladen sind alle, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im »Netzwerk Gesunde Kinder« haben. In gemütlicher Runde wird über die Aufgaben als Familienpatin informiert. ▶ *Oberhavel Kliniken, MVZ (gegenüber der Rettungsstelle), 1. OG, Konferenzraum »Kleines Briesetal«, Robert-Koch-Str. 2–12* | Tel. (03301) 66 2037

**10:00 (Sa./So.) | Historisches Apfelfest.** Ob klein oder groß, ob saftig grün oder verführerisch rot: Beim Historischen Apfelfest des Wandertheatres »Cocolorus Budenzauber« mit



seinen mehr als 100 Akteuren kommen sie alle auf den Tisch – sowohl zum Naschen als leckerer Apfelkrapfen oder als frisch gepresster Apfelsaft oder auch für den Aha-Effekt bei der Apfelsortenbestimmung. Doch nicht nur Freunde der paradisischen Frucht kommen hier auf ihre Kosten: Im historischen Teil des Schlossparks erwartet die Gäste ein buntes mittelalterliches Markttreiben mit fantasievoll gestalteten Ständen, mit Taverne, Handwerkskunst und märchenhaften Figuren. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1* | Info-Tel. (03301) 600-8111

**Dorffest in Germendorf.** Infos im OnlineKalender unter ▶ [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)

**14:00 | Premiere: Filmporträt über Reinhard Wolff,** der als Jugendlicher drei Jahre lang im sowjetischen Speziallager inhaftiert war. Ein Film von Schülerinnen und Schülern des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums ▶ *Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | Ort: Raum in der ehem. Häftlingswäscherei

**5 JAHRE ELTERN-KIND-TREFF**  
 Sa., 16.9. | 15–18 Uhr  
**DAS GROSSE SOMMERFEST**  
 FÜR JUNG & ALT  
 EKT, Kitzbüheler Str. 1a

**17.09. | SONNTAG**

**10:00 (Sa./So.) | Historisches Apfelfest** mit buntem mittelalterlichem Markttreiben. ▶ *Schlosspark, Schloßplatz 1* | Info-Tel. (03301) 600-8111

**10:30 | »Fit vorm Schloss!«**  
 Familiensportangebot für Jung und Alt auf dem  
 ▶ *Schlossplatz* | € frei | s. 30.07.

**11:00 | 72. Jahrestag der Einrichtung des sowjet. Speziallagers in Sachsenhausen**  
 Gedenkveranstaltung in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e. V.  
 ▶ *Gedenkstätte u. Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | Ort: *Friedhof am ehem. Kommandantenhof*

**14:00 | Medizin und Verbrechen im KZ Sachsenhausen.**  
 Die Führung thematisiert die Geschichte des Krankenreviers im KZ Sachsenhausen. Betrachtet werden Aspekte wie die medizinische Versorgung der Häftlinge, medizinische Experimente und Krankenmord durch die SS-Ärzte.  
 Referentin: Dr. Astrid Ley, stellv. Gedenkstättenleiterin.  
 ▶ *Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Straße der Nationen 22* | € 3,-/2,-



**16:00 | Deutsches Filmorchester Babelsberg: »Eine Nacht mit James Bond.«**  
 (Ersatztermin für den 1. Juli). Das für den 1. Juli geplante Konzert musste wegen des extremen Starkregens und dessen Folgen leider ausfallen – hier nun der Ersatztermin. Das renommierte Sinfonieorchester lädt zur »James-Bond-

Gala« ein – mit der unverkennbaren Bond-Titelmelodie und den Songs aus vielen 007-Filmen, dargeboten von hochkarätigen Gesangsolisten. Das Deutsche Filmorchester Babelsberg besteht seit mehr als 90 Jahren und spielte bereits für mehr als 500 nationale wie internationale Film-Produktionen die Soundtracks ein. Dazu zählen z. B. »The Musketeer«, »Wickie und die starken Männer«, »Anonymous«, »Das Traumschiff« oder »Bella Block«. Nach dem bezaubernden Eröffnungskonzert der Festtage zur 800-Jahr-Feier Oranienburgs im vergangenen Jahr im Schlosspark, gastiert das Deutsche Filmorchester Babelsberg auch 2017 wieder in der Stadt, diesmal im ▶ *Schlosshof, Schlossplatz 1* | Karten: (03301) 600-8110

**AUSSTELLUNGEN**

**Open-Air-Ausstellung Stadtgeschichtliche Ausstellung am Amtshauptmannshaus.** Wie eine Art »begehbare Festschrift« präsentiert sich die stadtgeschichtliche Ausstellung am »Amtshauptmannshaus« in der Breiten Straße, in Sichtweite des Schlossplatzes: Auf 16 großflächigen Tafeln wird hier die Entwicklung der Stadt Oranienburg veranschaulicht. Die großflächigen Tafeln mit 32 gestalteten Flächen stellen die Kernpunkte der städtischen Entwicklung in kurzen informativen Texten jeweils auf Deutsch und Englisch

sowie mit großzügigem Bildmaterial vor. ▶ *Breite Straße, Höhe Amtshauptmannshaus*



**Bis 5.11. | Di.–So. | 10–18 Uhr »EIN-AUS-WEIT-BLICK« – Ausstellung mit Bildern und Objekten von Uwe Tabatt.**  
 Tanzende im Wolfsgeheule, Bär und Adler in der Balz und wuchernde Großstädte auf Autoreifen – in seinen neuesten Werken gewährt Uwe Tabatt Einblicke in aktuelle regionale Themen und lässt dabei geschichtliche Hintergründe einfließen. Schlagzeilen verbunden mit bekannten Bauwerken und Persönlichkeiten setzt er hierbei in Szene. In allen ausgestellten Exponaten spielen Ironie und Kritik, stets verbunden mit einem Augenzwinkern, eine große Rolle. Eben typisch Tabatt!  
 ▶ *Kreismuseum Oberhavel im Schloss, Schlossplatz 1*



**Bis 1.09. | 10–18 Uhr Roland Berger: »Graphiken und Zeichnungen zu Texten von Anna Seghers.«**  
 Der Künstler schafft Zeich-

nungen, die sich Texten widmen und diesen einen deutenden Rahmen geben. Besonders die Werke von Anna Seghers, einer Autorin von Weltrang, stehen Roland R. Berger nahe, weil sich in ihren Geschichten das Menschliche wunderschön mit Utopien und Märchen mischt. Ihr wohl bekanntestes Buch, der Roman »Das siebte Kreuz«, erschien vor 75 Jahren im Zweiten Weltkrieg. Die Graphiken und Zeichnungen zu Texten von Anna Seghers sind in der Galerie der Tourist-Info während deren Öffnungszeiten zu sehen.  
 ▶ *Tourist-Information, Schlossplatz 2* | € frei

**Mo.–Fr. | 08–18 Uhr Impressionen aus Masowien.** Romantisch-melancholische Weidenalleen und Bachläufe – das ist Masowien im zentralen Polen, dem größten polnischen Verwaltungsbezirk (Woiwodschaft). Die einmalige Landschaft prägte die Mazurkas und Polonaisen Fryderyk Chopins, der in Masowien geboren wurde. Siedlce ist ein Landkreis in Masowien. Zu ihm pflegt der Landkreis Oberhavel seit 15 Jahren tiefe partnerschaftliche Beziehungen. 30 Exponate, die in den vergangenen anderthalb Jahrzehnten im Haus der Künste Reymontowka während der Malerpleinairs entstanden sind, werden zu sehen sein. Die Kunststile reichen von Avantgarde bis Realismus, die Kunsttechniken von der Öl- und Acrylmalerei bis hin zur Erdmalerei. ▶ *Kreisverwaltung, Adolf-Dechert-Str. 1*

**HAVELBETON**  
 Transportbetonwerk und Betonpumpdienst  
**Beton·Sand·Kies·Splitt**  
 Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen  
 16515 ORANIENBURG  
 ☎ 03301-81950 ☎ -819517  
 www.havelbeton.de  
 www.sand-splitt.de  
 info@havelbeton.de

**Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck Lierse in Mühlenbeck**  
 www.zoofrau.de  
 Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11

**Turbo**  
 Annahmestelle für Briefversand

**DPD**  
 DPD-Paket-Shop  
 Öffnungszeiten:  
 Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr  
 Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr

**Mode Schatz**  
 Astrid Hellwig  
 Liebigstraße 2 • 16515 Oranienburg P  
**Festbekleidung - für sie und ihn, auch große Größen, z. B. zur Schulführung ...**  
**GERRY WEBER sommermann**  
**SAMOON gardeur**  
**TONI** HERMANN LANGE  
 Tel. 03301/ 531461 Collection

# TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

## Kirchen/religiöse Gemeinschaften

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16  
 Öffnungszeiten Di. 16–18 Uhr, Do. 9–12 Uhr  
 Internet: www.st-nicolai.info  
 (Bitte ggf. Terminänderungen online abrufen)

#### GOTTESDIENSTE

■ **Sankt Nicolai-Kirche** ▶ Jeden So. 9:30 (ab 13.8. um 11 Uhr) ■ **Bethlehemkapelle-Süd** ▶ Jeden So. 9:00 Uhr ■ **Lehnitz**, Florastr. 35 ▶ So. 11:00 Uhr (30.7., 20.8.) ■ **Dorfkirche Gernsdorf** ▶ So. 11:00 Uhr (6.8., 20.8.) ■ **Dorfkirche Schmachtenhagen** ▶ So. (6.8., 27.8.) 11:00 Uhr

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Bibelstunde**: St. Nicolai Kirche ▶ Mo., 19:00 Uhr (28.8.) ■ **Bibelstunde**: Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Di., 14:00 Uhr (18.7.) ■ **Christenlehre**: Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Do., 15:00 Uhr ■ **Teamentreffen (ab 5. Kl.)**: St. Nicolai Kirche ▶ Di., 16:00 Uhr ■ **Konfirmandenunterricht**: St. Nicolai Kirche ▶ 7. Klasse: Mi., 16:45 Uhr ▶ 8. Klasse: Do., 16:00 Uhr ■ **Bläserchor**: Mi., 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ **Ökumenischer Chor**: Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Eltern-Kind-Treff**: Fr., 9:30 Uhr, St. Nicolai ■ **Junge Gemeinde**: Do., 18:00 Uhr, St. Nicolai ■ **Suchtgefährdetenstunde**: jeden 1. u. 3. Mi., 17:30 Uhr, Gemeindehaus Lehnitzstr. 32 ■ **Eine-Welt-Laden**: Di., 15:00–18:00, Sa. 10:00–13:00 Uhr, Gemeindehaus Lehnitzstr. 32

#### KIRCHENMUSIK

■ **Sankt Nicolai**, Havelstr. ▶ Di., 12:15 Uhr: Orgelmusik (ca. 20 Minuten), Eintritt frei

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3, Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de  
 (Bitte ggf. Terminänderungen online abrufen)

#### GOTTESDIENSTE

■ **Pfarrkirche Herz Jesu**, Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ So., 10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Di., 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet; 9 Uhr: Hlg. Messe ▶ Mi., 8:30 Uhr: Hlg. Messe ▶ Fr., 19:00 Uhr: Hlg. Messe ■ **Kapelle St. Johannesberg**, Berliner Str. 91 ▶ Sa., 19:00 Uhr: Hlg. Messe

#### REGELM. ANGEBOTE

■ **Chor**: 1., 2. u. 3. Do. im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ **Familienkreis**: jeden 2. Di. im Monat (außerhalb der Schulferien) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 53 00 64 ■ **Jugendstunden** (ab 8. Kl.): jeder 2. Fr., 19–22 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses ■ **Kirchen-Café**: Jeden 3. So. im Monat, 11 Uhr (nach Gottesdienst)

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzerweg 70, Tel.: 52 88 25  
 Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de

#### GOTTESDIENSTE ■ Baltzerweg 70

▶ Sonntag 10:00 Uhr, mit Kinderstunde  
**REGELM. ANGEBOTE** ■ **Bibelstunde**: ▶ Di., 18:30 Uhr (Ev. Gem., Lehnitzstr. 32)

### EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14 (Eingang Schulstraße)  
 Tel.: 53 19 00 | www.efg-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE**  
 ▶ Sonntag, 10 Uhr – Gottesdienst und Kinderstunde in drei Altersgruppen  
**REGELM. ANGEBOTE** ■ **Jungsch** (9–13 J.): Di., 16 Uhr ■ **Faszination Bibel**: Do., 19 Uhr ■ **Teenkreis** (ab 14 J.): Fr., 18 Uhr

### CHRISTLICHE VERSAMMLUNG ORANIENBURG E. V.

Lehnitzstr. 8 | www.cv-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ■ So., 8:45 Uhr Mahlfest, 10 Uhr Predigt, 11:15 Uhr Kinderstunde  
**REGELM. ANGEBOTE** ■ **KidsTreff**: Mo., 17 Uhr ■ **Bibel- und Gebetsstunde**: Mi., 19:30 Uhr ■ **Teenkreis**: Do., 17 Uhr

### EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE – KiC

Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26, Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ■ in der Regel So. 10:30 Uhr, jeden 4. So. im Monat 15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (s. Internet) „**KiC INN**“ ■ **Offener Kindertreff**: Di.–Fr. 14–18 Uhr geöffnet (Aktivitäten und Projekte auf der Internetseite)

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ■ Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch, 19:30 Uhr.

### SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebententags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel. 573166 | adventgemeinde-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE** ■ Sa., 9:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas:  
 Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)  
**VERSAMMLUNG** ■ So., 10:00 Uhr

## Einrichtungen/ Vereine

### DEUTSCHES ROTES KREUZ (DRK) ORANIENBURG

DRK-Kreisgeschäftsstelle, Berliner Str. 104 · Telefon Blutspendedienst: (03391) 45829  
**BLUTSPENDETERMINE**  
 ▶ Montag, 15:30–19:00 Uhr (07.08., 21.08., 04.09., 18.09.) ▶ Freitag, 8–11 Uhr (04.08.)

### ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbühler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887  
**Geöffnet**: Di./Do./Fr./Sa. 9-17:30 Uhr  
 Mi. 9-19 Uhr | Mo. geschlossen **Telefonische Präsenz**: Di.–Sa. 9:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 17:30 Uhr ▶ [www.ekt.oranienburg.de](http://www.ekt.oranienburg.de)

■ **GGF. ABWEICHENDE ANGEBOTE IN DEN FERIE** (SIEHE INTERNET) Regelm. Angebote nicht in den Ferien und während der Schließzeiten; Extra-Ferienangebote 10:00–12:00 und 14:30–16:30 Uhr  
 ■ **DER EKT BLEIBT GESCHLOSSEN VOM 8. BIS 26. AUGUST 2017**

### JUBILÄUMSFEST: 5 JAHRE ELTERN-KIND-TREFF (EKT)

Der Eltern-Kind-Treff in der Mittelstadt ist ein Ort für die ganze Familie: Mehr als 1 500 Besucher/innen pro Monat nutzen inzwischen das vielfältige Angebot. Das wird gefeiert mit einem großen Sommerfest am **Sa., 16. Sept., von 15 bis 18 Uhr** – mit buntem Programm für Jung und Alt. Feiern Sie einfach mit!

#### ELTERN KINdTREFF



### TOLLES FERIENPROGRAMM IM ELTERN-KIND-TREFF

Während der ersten drei Sommerferienwochen bietet der EKT ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahre + Erwachsene. Anmeldung unter [ekt@oranienburg.de](mailto:ekt@oranienburg.de) oder telefonisch unter (03301) 5 79 28 86 – oder vor Ort im Oranienburger Eltern-Kind-Treff. Die Veranstaltungen sind abrufbar unter [www.ekt.oranienburg.de](http://www.ekt.oranienburg.de) oder im Online-Ferienkalender der Stadt (siehe unten ...)

### STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: (03301) 600-86 60  
[www.stadtbibliothek-oranienburg.de](http://www.stadtbibliothek-oranienburg.de)

#### FERIENPROGRAMM

■ Die Bibliothek bietet wieder den **Sommerleseclub** für junge »Leseratten«  und viele weitere Ferienveranstaltungen an – diese gibt's online auf der Seite der Stadtbibliothek und auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) (siehe Hinweis weiter unten).

#### NEUZUGÄNGE MAI (AUSWAHL)

- **Belletristik**
  - ▶ Ashton, Edward: Hagerstown
  - ▶ Baldacci, David: Falsche Wahrheit
  - ▶ Barclay, Linwood: Lügennacht
  - ▶ Child, Lee: Der letzte Befehl
  - ▶ Cornwell, Bernard: Sharpes Rache
  - ▶ Freed, Alexander: Rogue One
  - ▶ Leon, Donna: Stille Wasser
  - ▶ Murakami, Haruki: Birthday Girl
  - ▶ Rademacher, Cay: Gefährliche Code Bleue
  - ▶ Strandberg, Mats: Die Überfahrt
  - ▶ Wickert, Ulrich: Die Wüstenkönigin
  - ▶ Zehm, Carsten: Kein Karneval in Rio

#### ■ Sachliteratur

- ▶ Arthúr Björgvin Bollason: Das Island Lesebuch
- ▶ Corssen, Jens: Familienglück
- ▶ Forst, Marius von der: Einbruchschutz
- ▶ Gookin, Dan: PCs für Dummies
- ▶ Hermann, Frank: FAIRreisen
- ▶ Klug, Susanne: Abenteuerküche
- ▶ Menzel, Kerstin: Die Heilkraft von Magnesiumöl
- ▶ Pember, Mat: Gartenprojekte z. Selbermachen
- ▶ Raichlen, Steven: Ribs & Racks
- ▶ Sasse, Peter: Tiere sind die besseren Menschen
- ▶ Schwarz, Aljoscha: Autogenes Training
- ▶ Wagner, Yvonne: Upcycling

#### ■ Spielfilm-DVDs

- ▶ Marvel's Agents of S.H.I.E.L.D
- ▶ Wie ausgewechselt
- ▶ Das unbekannte Mädchen
- ▶ Batman – Bad Blood
- ▶ Jupiter Ascending
- ▶ Bob der Streuner
- ▶ Baron Noir
- ▶ Plötzlich Papa
- ▶ Honigfrauen
- ▶ La La Land
- ▶ Marie Curie
- ▶ Miss Potter



## Das Ferienprogramm: Online und als Broschüre >>

Während der Sommerferien bieten der Eltern-Kind-Treff und die Kinder- und Jugendeinrichtungen

in der Stadt viele tolle Ferienaktivitäten an! Diese findet man im »Ferienpass«, den man als Heft erhält (in den Einrichtungen) oder online abrufen kann:



[www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)

FOTO: TINADELLE UNATA – FOTOLIA.C



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.  
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

**Kundendienstbüro  
Mario Berott**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 03301 5797840  
mario.berott@HUKvm.de  
Bernauer Str. 101  
16515 Oranienburg  
Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und  
15:00 – 18:00 Uhr  
Mi., Fr. 09:00 – 14:00 Uhr



Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13.000/26.000 (ledig/verh.)? Dann kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

**HILO®**  
Arbeitnehmersteuern  
überall in Deutschland  
www.hilo.de

### Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig. • Arbeitnehmer/Beamte  
• Rentner/Pensionäre

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.  
Beratungsstelle  
Leiter: Ingolf Fonfara

Bötzower Platz 12  
16515 Oranienburg  
Tel./Fax: (03301) 52 56 29  
Handy: 0177/ 355 17 91  
ingolf.fonfara@t-online.de

## Einfach mal anhalten bei Honda und SsangYong!

- **Neu- und Gebrauchtwagenhandel**
- **Werkstattservice für alle Typen**
- **Ersatzteil- und Zubehörverkauf**
- **Unfall-Instandsetzung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)**
- **Werkstatt-Leihwagen**
- **Vermittlung von Mietwagen**
- **Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen**
- **Finanzierung und Leasing**

Ihr Vertragshändler für Honda- und SsangYong-Automobile

**GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG**  
www.gkmobile.de

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

**☎ 03 33 97/2 21 11**

**TAGESZULASSUNGEN  
ZUM SPITZENPREIS!**



Innovation  
that excites



**NISSAN MICRA VISIA 1.2 I, 59 kW (80 PS)**  
Tageszulassung 01/2017 inkl. Klimaanlage, Radio-CD,  
6 Airbags, elektr. Fensterheber vorne, Zentralverriegelung  
mit Funkfernbedienung u.v.m.

**BEI UNS NUR € 9.440,-  
ERSPARNIS\* € 3.200,-**

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3,  
kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km  
(Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.**

Abb. zeigt Sonderausstattung. \*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.**

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
Autohaus Wegener Berlin GmbH  
www.autohaus-wegener.de

Oranienburger Str. 180  
**13437 Berlin-Wittenau**  
Tel. 030 2580099-0

## Sie suchen dringend Mitarbeiter/innen für Ihr Unternehmen?

Mit einer Anzeige im **Oranienburger Stadtmagazin** können wir Ihnen dabei helfen.

Wenn Sie die Verstärkung für Ihren Betrieb in den Nachbarregionen finden wollen, können wir unsere Ortszeitungen und Amtsblätter in den anderen Erscheinungsorten empfehlen.

**Ein Anruf oder eine Nachricht genügt:**

Wolfgang Beck  
Tel.: (033 37) 45 10 20 | E-Mail: amtsblatt@gmx.net